



'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 27

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 7. Juli 2017

Die DLRG lädt am 7. und 8. Juli ins Wendlinger Freibad ein, zum

19. Wendlinger 24-Std.-Schwimmen

Im letzten Jahr ist das 24-Stunden-Schwimmen den Kinderschuhen entwachsen und findet als Traditionsevent nun schon zum 19. Mal in unserem Freibad statt. Glaubten wir im letzten Jahr noch, dass der Streckenrekord nicht zu toppen sei, wurden wir eines Besseren belehrt, er liegt jetzt bei fast 54 km. Aber den lassen wir den Profis. Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer – vom Jüngsten bis zum/r Senior(in), vom Hobbyschwimmer bis zum besagten Sportprofi, jeder kann dabei sein.

Und wer möchte den Spaß nicht miterleben, wenn es am 7. und 8. Juli im Wendlinger Freibad um viele gemeinsam geschwommene Kilometer geht? Den Startpfeiff dazu gibt es am Freitagabend um 19 Uhr, den Abpfeiff am Samstag ebenfalls um 19 Uhr.

Nur einmal im Jahr an diesen besonderen Tagen ist das Freibad auch in der Nacht geöffnet und so gibt es die seltene Gelegenheit bei Flutlicht zu schwimmen. Während der 24 Stunden schwimmt jeder so oft und so lang er möchte. Für diese Leistung bekommt man eine Urkunde. Meldet man sich für eine Mannschaft an, bekommt man nicht nur diese Urkunde, sondern kann mit seiner Mannschaft auch einen Pokal gewinnen.

Eingeladen sind wieder alle Wasser-ratten ...

Sportschwimmer(mannschaften) und DLRGler, Familien, Vereine, Schüler, Kindergärten und alle Einzelpersonen, die einfach Lust haben zu schwimmen und einen tollen Tag zu verbringen.

Soll ich für eine Mannschaft oder für mich selbst schwimmen?

Beim 24h-Schwimmen geht es darum, in 24 Stunden eine möglichst lange Strecke, nicht an einem Stück, sondern in verschiedenen Etappen zu schwimmen. Diese Leistung wird bei uns doppelt gewertet, einerseits für jeden selbst und andererseits für seine Mannschaft. Die Mitgliederzahl für Mannschaften ist nicht begrenzt, also gilt, je mehr Schwimmer eine Mannschaft hat, umso mehr Strecke und umso größer sind die Gewinnchancen. Dabei treten selbstverständlich keine Amateure gegen „Profis“ an, sondern die Mannschaften werden in verschiedenen Kategorien gewertet.

Und wer bekommt Pokale und Medail-len?

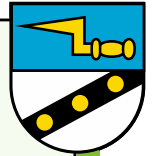
In der Pokalwertung der Mannschaften gibt es eine Wertung für Hobby-schwimmer, die das Schwimmen nicht als Leistungssport betreiben sowie eine für aktive Schwimmsportler und den,

PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORÊT, FRANKREICH.

PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.

PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.

PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE

Neue Stadtbuslinien	3
Eröffnung Basketballplatz	5
Wendlinger Aktiv-Stühle	5
Standesamtliche Nachrichten	8
Jubilare	8
Notrufe	24
Apotheken-Notdienste	24

hoffentlich wieder heiß umkämpften, Schulpokal.

Eine völlig andere Kategorie belohnt die Kreativität. Die Mannschaft mit der buntesten, verrücktesten oder schrillsten Idee wird mit dem Pokal für die originellste Mannschaft ausgezeichnet. Wie erwähnt gibt es nur bei diesem Event die Gelegenheit nachts bei Flutlicht im Freibad zu schwimmen, deshalb gibt es für die Geisterstunde zwischen null und ein Uhr den Spukpokal. Wer die längste Strecke schafft, gewinnt diese Auszeichnung.

Die besten Einzelschwimmer und -schwimmerinnen bekommen Medail-len.

Kommt auch Besuch aus Frankreich?

In diesem Jahr wird wiederum eine Mannschaft aus der Partnerstadt St.-Leu-la-Forêt teilnehmen und wir freuen uns, dass uns das Partnerschaftskomitee wieder tatkräftig unterstützt.



Dürfen auch Boote ins Wasser?

Ganz besondere dürfen und zwar zwischen Ende des Schwimmens und der Siegerehrung. Der Schiffsmodellbauclub trägt in dieser Zeit mit seinen Booten und einer kleinen Show zur Unterhaltung bei.

Muss ich mir ein Vesper mitbringen und wer massiert mich?

Wer viel schwimmt bekommt auch Hunger. Deshalb ist rund um die Uhr für eine gute wechselnde Verpflegung zu familienfreundlichen Preisen gesorgt. Für auswärtige Teilnehmer und Mannschaften stehen Übernachtungsmöglichkeiten in großen Gruppenzelten zur Verfügung. Diese müssen aber vorher angemeldet werden. Am Samstag wird wieder ein Team der Praxis Merits mit Massagen für die Fitness unserer Schwimmer sorgen.

Was kostet das alles?

Die DLRG Ortsgruppe Wendlingen bietet während des 24h-Schwimmens für alle Teilnehmer und Zuschauer eine separate Kasse am Freibadeingang an, an der man die Startgebühr von günstigen 3 € bzw. 1,50 € für Kinder und Schüler bezahlen kann. Darin ist bereits das Eintrittsgeld enthalten. Es gibt die eigene Homepage, auf der man alles Wichtige findet und auf der man sich auch anmelden kann. Mit einem Klick alle Informationen unter: <http://www.24h-schwimmen-wendlingen.de> und auf der Homepage der DLRG unter Angebot 24h-Schwimmen.



Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB „Stadtmitte – Stuttgarter Straße“, mit dem Teilbereich Stadtmitte Nord I, 1. Änderung – Planbereich 01/05

- Erneute Öffentliche Auslegung

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes und der örtlichen Bauvorschriften „Stadtmitte-Stuttgarter Straße“ mit dem Teilbereich Stadtmitte Nord I, 1. Änderung – Planbereich 01/05 in der Fassung vom 20.1.2015/3.2.2015/31.5.2016/7.6.2016 und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit von 4.7.2016 bis 5.8.2016 statt. Die Prüfung der eingegangenen Anregungen und Bedenken ergaben Änderungen des Bebauungsplanentwurfes. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar in der öffentlichen Sitzung am 27.6.2017 den erneuten Planentwurf in

der Fassung vom 20.1.2015/3.2.2015/31.5.2016/7.6.2016/27.6.2017 gebilligt und beschlossen, die erneute öffentliche Auslegung nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der erneute Bebauungsplanentwurf mit den textlichen Festsetzungen einschließlich der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO und die Begründung zum Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 8 BauGB jeweils in der Fassung vom 20.1.2015/3.2.2015/31.5.2016/7.6.2016/27.6.2017 sowie der Tierökologischen Potentialuntersuchung der Arbeitsgemeinschaft Wasser und Landschaftsplanung (AWL), vom März 2016, ausgearbeitet vom Dipl.-Biol. Veile, 74182 Obersulm werden

von Montag, 17. Juli 2017 bis Freitag, 18. August 2017

jeweils einschließlich im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, im Flur des 2. Obergeschosses, während der üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Freitag 8-12 Uhr), öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit hat hier die Gelegenheit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren. Innerhalb der Auslegungsfrist können –schriftlich oder mündlich zur Niederschrift– Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung (Bürgermeisteramt, Zimmer 2.07) vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan der Innenentwicklung und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Abgrenzungsplan vom 20.1.2015/3.2.2015/31.5.2016/7.6.2016/27.6.2017 maßgebend.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht wer-

den, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, hätten aber geltend gemacht werden können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen während des Zeitraumes der Auslegung auch unter der Internetadresse www.wendlingen.de unter Leben>Bauen> Bebauungspläne in elektronischer Form verfügbar. Für die Rechtmäßigkeit und Vollständigkeit der Auslegung ist ausschließlich die hiermit bekannt gemachte Auslegung im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, im Flur des 2. Obergeschosses maßgeblich.

Eine erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Wendlingen am Neckar, den 28. Juni 2017

(gez.)
Steffen Weigel
Bürgermeister



Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
„Stadtmitte – Stuttgarter Straße“, mit dem Teilbereich Stadtmitte Nord I, Planbereich 01/05

STADTBAUAMT WENDLINGEN AM NECKAR

Bebauungsplan der Innenentwicklung „Am Berg“ 7. Änderung gemäß § 13a BauGB mit der Satzung für die Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO, Planbereich 09/06

In-Kraft-Treten gemäß § 10 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar hat in der öffentlichen Sitzung am 27.6.2017 unter Einbeziehung der vorgetragenen Anregungen sowie nach der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB, den vorstehend aufgeführten Bebauungsplan mit den textlichen Festsetzungen jeweils in der Fassung vom 27.6.2017 gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat in dieser öffentlichen Sitzung am 27.6.2017 die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 27.6.2017 gemäß § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO für den oben genannten Planbereich 09/06 als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 8 BauGB wurde ebenso in der Fassung vom 27.6.2017 festgelegt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan sowie die Örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung werden im Stadtbauamt der Stadt Wendlingen am Neckar, Rathaus, Am Marktplatz 2, Zimmer 2.06, während der Sprechzeiten Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, wird gem. § 13a Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 3 von der zusammenhängenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Sämtliche Unterlagen können auch im Internet unter www.wendlingen.de, unter der Startseite >> Leben >> Bauen >> Bebauungspläne eingesehen werden.

Auf die nachstehenden Vorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722) wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von / durch Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 1 BauGB) beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschrift über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung

für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wendlingen am Neckar, den 28. Juni 2017

(gez.)
Steffen Weigel
Bürgermeister



Neuer Stadtbusverkehr

Seit 1. Juli gibt es in Wendlingen am Neckar ein neues Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr. Zwei neue Stadtbuslinien verkehren ab sofort im Stadtgebiet. Die Linie 154 erschließt den Stadtteil Wendlingen und das Wohngebiet Weinhalde, mit der Linie 155 erreichen Sie den Stadtteil Unterboihingen. Beide Fahrten dauern jeweils knapp 14 Minuten und starten und enden jeweils am Zentralen Omnibusbahnhof an Bussteig 4 (Linie 154) und 5 (Linie 155). Die Busse fahren im Stundentakt, zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends sogar im Halbstundentakt. An Sonn- und Feiertagen verkehren die Busse im 2-Stunden-Takt. Am Wochenende werden teilweise kleinere Sprinterbusse und Linientaxis eingesetzt. Auch andere Buslinien, die Wendlingen am Neckar mit den umliegenden Gemeinden verbinden, wurden verbessert. Für die Fahrt der beiden neuen Stadtbuslinien gelten die üblichen VVS-Tarife. Für eine Fahrt innerhalb der Zone bezahlen Sie 2,40 € als Erwachsener, für Kurzstrecken bis zu 3 Haltestellen bezahlen Sie 1,30 €. Selbstverständlich gelten auch alle anderen VVS-Tickets. Bei einer ersten Schnupperfahrt am vergangenen Freitag konnten unter anderem Bürgermeister Steffen Weigel, Klaus Neckernuß (Leiter der Kommunalaufsicht im Landratsamt Esslingen), VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger sowie Markus und Eberhard Dannenmann vom Busunternehmen OVK die beiden neuen Stadtbuslinien testen. Bürgermeister Steffen Weigel nutzte die Gelegenheit sich bei allen Beteiligten zu bedanken. Er freut sich, dass der Stadtbusverkehr nun nach jahrzehntelanger Planungszeit endlich in Betrieb ist. Die Wendlinger Bevölkerung musste sehr lange auf solch einen innerörtlichen Linienverkehr warten und er hofft, dass er nun auch zahlreich genutzt wird, verspricht er sich da-



durch doch auch eine Reduzierung des innerörtlichen Individualverkehrs. Durch eine Änderung der Förderrichtlinien für Stadtbusse im Landkreis konnte dieses Angebot nun für Wendlingen am Neckar ermöglicht werden, so Klaus Neckernuß vom Landratsamt Esslingen. Bisher war eine finanzielle Unterstützung durch den Landkreis nicht möglich. Seit 2009 müssen alle Buslinien, die öffentlich gefördert werden, nach bestimmten Vergabevorschriften ausgeschrieben werden. Der Zuschlag des Landkreises Esslingen fiel in diesem Fall auf den Betreiber Omnibusverkehr Kirchheim (OVK). Da die neuen Stadtbuslinien ausschließlich durch Wohngebiete und 30er Zonen fahren, bittet Firmenchef Eberhard Dannenmann die Anwohner darum, beim Parken am Straßenrand darauf zu achten, dass die Busse noch durchkommen, damit es zu keinen unnötigen Verzögerungen im Fahrplan kommt.

Weitere Infos zu dem neuen Stadtverkehr und die genauen Fahrpläne finden Sie auf www.vvs.de



v.l.: VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger, OVK-Geschäftsführer Markus Dannenmann, Klaus Neckernuß (Amtsleiter ÖPNV im Landratsamt Esslingen), Bürgermeister Steffen Weigel und OVK-Senior-Chef Eberhard Dannenmann vor der ersten Probefahrt.

25-jähriges Dienstjubiläum



Bereits am 1. Juni konnte Wilfried Krämer sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Am 1. Oktober 1994 trat er als Techniker beim Stadtbauamt der Stadt Wendlingen am Neckar seinen Dienst an. Zuvor arbeitete der staatlich geprüfte Bautechniker beim Kreisbauamt in Groß-Gerau.

Seit 1. November 2014 befindet sich Wilfried Krämer in einem Altersteilzeitverhältnis und genießt derzeit die Freistellungsphase.

Für die langjährige Arbeit im Öffentlichen Dienst bekam Wilfried Krämer nun von Bürgermeister Steffen Weigel eine Dankurkunde der Landesregierung von Baden-Württemberg überreicht, unterschrieben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

v.l.: Claudia Simon (Leitung Abteilung Personal, Sozialversicherung), Wilfried Krämer und Bürgermeister Steffen Weigel

Grillwoche in der Mensa

Vom 28. bis 30. Juni fanden in der Mensa Am Berg die traditionellen Grilltage statt. Ein vielfältiges Salatbuffet wurde von den ehrenamtlichen Helfern zubereitet. Dazu gab es Puten- und Schweinesteaks sowie Rote Würste vom Grill. An einem Tag wurde das Mensa-Team von städtischen Mitarbeitern am Grill tatkräftig unterstützt.

v.l.: Dieter Gall (Gerätechwart der Freiwilligen Feuerwehr), Fred Schuster (Abteilung Ordnung und Soziales) und Joachim Vöhringer (Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Soziales)





**Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen**

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße
Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr.
Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Do. 16 bis 20 Uhr.
Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. und Do.
14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0151 57847591

Notrufe

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

**Wartungsarbeiten am
Straßenbeleuchtungsnetz**

Zurzeit werden durch die Netze BW Wartungsarbeiten am Straßenbeleuchtungsnetz durchgeführt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet auch tagsüber brennt. Die Arbeiten sollen ca. 2 Wochen andauern.

Für Rückfragen steht Ihnen Benjamin Born zur Verfügung:
benjamin.born@wendlingen.de
Tel. 943-256

SPORT

Eröffnung des neuen Basketballplatzes Im Speck



Der Basketballplatz Im Speck, oberhalb der Skateranlage ist fertig und wird am **9. Juli ab 14 Uhr** offiziell von der Stadtverwaltung, dem Jugendhaus Zentrum, den Nachtwanderern und den Jugendlichen eröffnet.

Das Projekt entstand 2014 aus dem Jugendforum der Stadt Wendlingen am Neckar und dem Kreisjugendring. Jetzt wurden die Ideen von damals umgesetzt. Der Platz bietet die Möglichkeit auf einem ganzen Basketballfeld zu spielen. Dazu kommen Sitzgelegenheiten, ein überdachter Bereich am Eingang, eingezeichnete Linien z.B. für Freiwurf, Dreierlinie und genügend Abstand zum Zaun hinter den Körben. Neben einem bunten Rahmenprogramm und ausreichend Verpflegung, wird im Mittelpunkt des Eröffnungstages ein Basketballturnier stehen.



WIRTSCHAFT AKTUELL

Nehmen Sie Platz auf den Wendlinger Aktiv-Stühlen

Platz nehmen – hieß es nach getaner Arbeit zur Aktion „Wendlinger Aktiv-Stuhl“ im Zuge des vom HGV veranstalteten Cityfest. Vorher wurde aber fleißig abgeschliffen und der Pinsel mit grüner Farbe geschwungen. Bei herrlichem Maler-Wetter erfreute sich das

Stühlesammeln und Bearbeiten großer Beliebtheit. Dies war der Start zu weiteren Aktionen des Vereins „Wendlingen am Neckar aktiv“, einem Bündnis aus Einzelhändlern und Dienstleistern mit dem Ziel die Attraktivität der Innenstadt zu steigern.



Bereits am Samstag freuten wir uns über zahlreiche Stuhlspenden, immer verbunden mit interessanten „Lebensgeschichten“ zum Objekt und Besitzer. Die Geschichten wurden anhand eines Lebenslaufes festgehalten und können nun an den Stühlen von ihren „Besetzern“ nachgelesen werden.



Auch am Sonntag fanden sich viele fleißige Helfer aller Altersklassen ein um sich in kreativer Weise an der Verschönerung der Sitzgelegenheiten zu beteiligen. Ausgestattet mit entsprechender „Malerkleidung“, Pinsel und reichlich grüner Farbe, ging es den Stühlen an die Sitzflächen und Lehnen. Dabei wurde an Farbe nicht gespart, was dem einen oder anderen Maler später anzusehen war. Kinder durften sich nach der Trocknungsphase mit ihrem Namen auf der Rückseite der Stuhllehne verewigen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen kleinen und großen „Künstlern“ für die Mitwirkung und ihr Engagement bedanken. Auch gilt unser Dank dem Malerbetrieb Schlegel, der das Material zur Verfügung stellte und uns mit Know-how unterstützte.



Die Stühle stehen nun den Sommer über allen Bürgerinnen und Bürgern, Besucherinnen und Besuchern und Geschäftsleuten zum Verweilen und Entspannen an vier Standorten unserer Innenstadt zur Verfügung.

Nehmen Sie Platz und gönnen Sie sich etwas Zeit für sich oder nutzen Sie die Gelegenheit zum Verweilen, für ein Schwätzchen oder für eine kleine Pause beim Shoppen – **Herzlich willkommen in unserer Innenstadt!**



UMWELTECKE



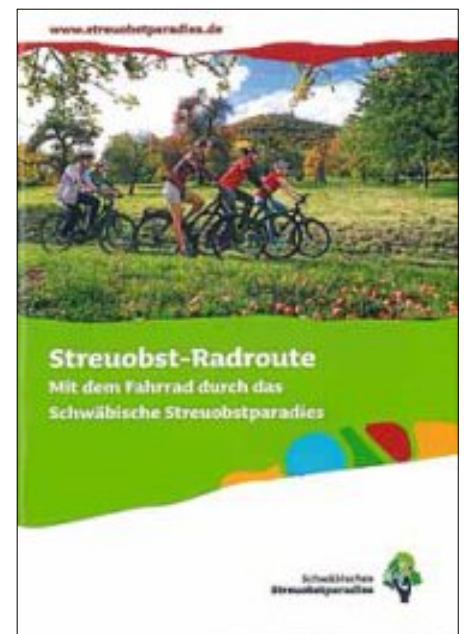
Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Noch gibt es im Schwäbischen Streuobstparadies zwar 1,5 Millionen Obstbäume, aber das Paradies ist in Gefahr: Die Pflege der Wiesen und die Ernte des Obstes sind aufwändig und auf schwäbisch „a saumäßig's G'schärd“ (= eine Menge Arbeit). Die Bewirtschaftung lohnt sich nicht mehr, denn Obst wird auf der ganzen Welt in intensiv bewirtschafteten Plantagen billig produziert. Viele Streuobstwiesen sind dem Siedlungs- und Straßenbau zum Opfer gefallen. Waren die Streuobstwiesen lange Zeit Nahrungslieferant und Lebensunterhalt, sind sie heute oft nur noch eine arbeitsintensive Last. Deswegen sind die Streuobstbestände in den letzten 50 Jahren über die Hälfte zurückgegangen. Die Bäume sind überaltert und auch bei den Bewirtschaftern fehlt der Nachwuchs.

Um die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas zu erhalten, haben sich über 200 Akteure im Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ zusammengeschlossen. Das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis, zahlreiche Städte und Gemeinden, Vereine und Initiativen sowie Betriebe aus den Bereichen Obst- und Gartenbau, Tourismus, Verarbeitung, Vermarktung und Bildung machen sich gemeinsam für die Streuobstwiesen stark.

Seit Mai 2017 ist auch die Stadt Wendlingen am Neckar Mitglied im Verein „Schwäbisches Streuobstparadies e.V.“ (www.streuobstparadies.de)

Im Bürgerbüro der Stadt Wendlingen am Neckar liegen für Sie zwei Informationsbroschüren bereit: „Europas schönste Streuobstlandschaft“ und „Streuobstradroute – Mit dem Fahrrad durch das Schwäbische Streuobstparadies“.



Gottesanbeterin bitte melden

Neue Meldeplattform der LUBW

Die Europäische Gottesanbeterin rückt in den Fokus des aktuellen Meldeauftrages der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Neben Feuersalamander, Laubfrosch, Hirschkäfer und Weinbergschnecke können Bürgerinnen und Bürger das Insekt des Jahres 2017 ab sofort über die neue Meldeplattform der LUBW erfassen.

Jede Sichtung hilft, einen fundierten Überblick über die Verbreitung der Art zu erhalten. Sichtungen aus den letzten Jahren sind ebenfalls relevant

und sollten gemeldet werden, wenn sie beispielsweise mit Fotos belegt werden können. Anhand der Daten können zum Beispiel die Auswirkungen des Klimawandels beobachtet sowie die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzfläche und der Einsatz von Pestiziden dokumentiert werden.

„Deshalb ist es wichtig, dass wir ein genaues Bild davon haben, wie es der Gottesanbeterin bei uns geht. Sie steht stellvertretend für viele wärmeliebende Insektenarten in unserer Kulturlandschaft“, erläutert der Schirmherr der Aktion, Umwelt- und Naturschutzminister Franz Untersteller, die Aufnahme der Art in die Meldeplattform der LUBW.

„Die Mantis religiosa ist eine heimische Art in Baden-Württemberg. Das wärmeliebende Insekt lebt seit Jahrzehnten am Kaiserstuhl – der wärmsten Region in Deutschland. In der Zwischenzeit trifft man sie aufgrund des Klimawandels auch in nördlicheren Regionen Deutschlands an. Der Verbreitungsschwerpunkt ist jedoch nach wie vor der Kaiserstuhl“, erläutert Margareta Barth, Präsidentin der LUBW.

Meldeplattform im Internet

Die ausgewachsenen Tiere sind von Juli bis November zu beobachten. Jeder, der eine Gottesanbeterin findet, kann die Funddaten über die neue Meldeplattform im Internet schnell erfassen. Sie ist über die Webadresse www.gottesanbeterin-bw.de zu erreichen. Hier sind auch die weiteren Meldeplattformen für die anderen Arten verlinkt.

Mit der App „Meine Umwelt“ können Funde schnell von vor Ort gemeldet werden. Informationen zur App stehen auf der folgenden Webseite zur Verfügung: <https://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>. Android-Nutzer können die App kostenlos über Google Play herunterladen. iOS- und Windows Phone 8-Nutzer finden die aktuelle kostenfreie Version im Apple App Store und im Windows Phone Store. Meldungen sind auch postalisch möglich über die Adresse LUBW, Stichwort Gottesanbeterin, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe oder per E-Mail an arten-melden@lubw.bwl.de.

Bei einem Fund von Gottesanbeterin & Co. sollten die Tiere nicht unnötig gestört werden. Jegliches Einfangen der jeweiligen Tiere, auch kurzzeitig, ist verboten.



Die Europäische Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) ist die einzige heimische Gottesanbeterinnenart. Bildautor: Michael Waitzmann.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bis 23. Juli	Freizeitkunst trifft Schulkunst In der Galerie, Weberstraße 2 stellen Freizeitkünstler aus Wendlingen am Neckar und Umgebung gemeinsam mit Schülern der Ludwig-Uhland-Schule aus. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und Sonntag, 11 bis 18 Uhr.
Bis 3. August	„La liberté de l’art“ Anne Müller-Rauh stellt im Rathaus ihre Acrylbilder aus. Zu sehen sind die schönen Werke von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im EG und 1. OG.
Bis 30. September	Ausstellung 125 Jahre TVU Im Stadtmuseum ist die Ausstellung „125 Jahre Sport in Unterboihingen“ zu sehen. Öffnungszeiten: Donnerstag, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag, 6. Juli	Alfred-Kleefeldt-Lauf Die Kinder- und Schülerläufe starten um 17.30 Uhr, der Hauptlauf um ca. 19 Uhr. Sportpark Im Speck.
Freitag, 7. bis Samstag, 8. Juli	24 Stunden Schwimmen Bereits zum 19. Mal organisiert das DLRG das 24 Stunden Schwimmen im Wendlinger Freibad. Jeder kann mitmachen, ob Hobbyschwimmer, Profi, jung oder alt. Für alle ist es die Gelegenheit auch mal nachts bei Flutlicht zu schwimmen. Startschuss und Abpiff jeweils um 19 Uhr.
Samstag, 8. Juli	Konzertnacht der Vereine Die diesjährige Konzertnacht der Vereine steht unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Beginn 18.30 Uhr in der Eusebiuskirche. Danach geht es im Treffpunkt Stadtmitte und in der Kirche St. Kolumban weiter. Wem die Strecken zwischen den Konzerten zu weit sind, kann mit dem Bürgerbus fahren. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Sonntag, 9. Juli	Eröffnung Basketballplatz Der neue Basketballplatz Im Speck wird ab 14 Uhr offiziell eröffnet. Neben einem bunten Rahmenprogramm und ausreichend Verpflegung, wird es auch ein Basketballturnier geben. Abendgottesdienst Horizonte „Eine Stimme haben – was für ein Glück!“. Mit Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann, Ettligen; Musik: Gesangsensemble, Leitung Constanze Seitz, sowie „dreiem“. 19 Uhr, Johanneskirche. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.
Samstag, 15. Juli	Flohmarkt Die SPD organisiert wieder auf dem Saint-Leu-la-Forêt Platz einen Flohmarkt für private Anbieter. 8 bis 13 Uhr.
Sonntag, 16. Juli	Matinee Der junge Chor Acappella des Gesangsvereins Eintracht Unterboihingen lädt zur Matinee ein. 11 bis 13 Uhr im Albvereinsheim des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Wendlingen.

GEMEINDERAT

Kurz berichtet

Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2017

1. Eröffnung der Baustelleninformation zur DB-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm im Rathaus.

Im 2. OG des Rathauses wurde ein Informationszentrum für die Bürgerinnen und Bürger eingerichtet und eröffnet. Neben einer riesigen Informationstafel stehen Touchscreen-Monitore zur Verfügung, damit Interessierte alles über

die Arbeiten zur Neubaustrecke erfahren können.

Hier können beispielsweise eine Vielzahl an Filmen angeschaut und jede Menge interessante Zahlen und Fakten eingesehen werden.

Der Leiter der Ausstellungen zum Bahnprojekt Stuttgart-Ulm Herr Bössinger war anwesend und informierte unter anderem darüber, dass ab dem Spätsommer Baustellenführungen angeboten werden, die für die Bewohnerinnen und Bewohner von Wendlingen am Neckar kostenlos sein werden.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner aus der Lichtensteinstraße will wissen, wie hoch die Kosten für die Straßenbelagserneuerung in der Lichtensteinstraße und Achalmstraße waren, bzw. warum die Arbeiten so schlecht ausgeführt sind und sich der Belag mittlerweile schon wieder löst. Stadtbaumeister Axel Girod erklärt dazu, dass hier nur eine Reparatur des Straßenbelags stattgefunden hat, bei der nur 1-2 cm des Belags erneuert wurden. Dabei handelt es sich um einen elastischen Dünnschichtbelag. Eine komplette Sanierung der Fahrbahn in dem Bereich ist derzeit nicht möglich, da hier noch Leitungen auszutauschen sind und die finanziellen Mittel dafür derzeit nicht zur Verfügung stehen.

3. Präsentation des „Glasfaserbasierten Breitbandausbaus“ der Telekom Deutschland GmbH

Frau Wenisch erläutert die geplante Vektor-Technik, bei der Glasfaserkabel bis zu den Multifunktionsgebäuden (die umgerüsteten und erweiterten heutigen Kabelverzweigerstationen) und von dort Kupferkabel in die Häuser verlegt werden. Mit dieser Technik können bis 100 Mbit/s Download und 40 Mbit/s Upload erreicht werden. Nach ihrer Aussage könnte in Wendlingen am Neckar ab ca. Ende November 2017 das schnelle Internet in Betrieb gehen. Vorher wird es noch eine Infoveranstaltung zur Erläuterung der Versorgungskarte geben.

4. Bericht von Birgit Schaer von der Altenhilfefachberatung beim Landratsamt über einen Ideenwettbewerb

Birgit Schaer informiert über einen Ideenwettbewerb „Quartier 2020“, an dem der Landkreis teilnehmen wird und dazu noch Kommunen sucht, die daran Interesse haben.

Bürgermeister Steffen Weigel und die Mitglieder des Gremiums bekunden großes Interesse der Stadt und erhoffen sich durch die Teilnahme neuen Schwung in Sachen Altenhilfeplan und Mehrgenerationenhaus in Wendlingen am Neckar.

5. Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung für das Betreuungsjahr 2017/2018

Elke Stanger von der Kindergartenverwaltung erläutert dem Gemeinderat die Entwicklung der Geburtenzahl, die in Wendlingen am Neckar weiterhin hoch ist.

Für das kommende Kindergartenjahr werden in unserer Stadt 1 Regelgruppe, 16 Ganztagesgruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, 4 Ganztagesgruppen, 5 Kinderkrippen mit verlängerten Öffnungszeiten und 3 Kinderkrippen mit Ganztagesbetreuung unterhalten. In der Bismarckstraße entstehen ab Ende 2017 neue Krippenplätze. Die Eröffnung eines Waldkindergartens eventuell im Jahr 2018 wird angedacht.

6. Anpassung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen in Wendlingen am Neckar zum 1. September

Zum 1. September 2017 werden die Elternbeiträge erhöht, da sowohl das

Land als auch die Kirchen und die kommunalen Spitzenverbände einen Kostendeckungsgrad der Betriebsausgaben in Höhe von 20% empfehlen. Dieser liegt derzeit in der Stadt bei ca. 15%.

An den bisherigen Regelungen und Einkommensgrenzen wird festgehalten.

7. Anpassung der Elternbeiträge für die Grundschulbetreuung zum 1. September

Im Einvernehmen der Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände im Land wird für das Kindergartenjahr 2017/2018 eine Erhöhung der Gebühren um 8 % und für das darauffolgende Jahr um 3 % empfohlen. Die hohe Steigerung von 8 % ist durch den Tarifabschluss für den TVöD Ende 2015 begründet.

8. Bebauungsplan der Innenentwicklung „Am Berg“ – 7. Änderung gemäß § 13a BauGB im Planbereich 09/06/17 – Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss

Frau Kieselmann erläutert die in der 2. Auslegungsrunde eingegangenen Bedenken und Anregungen. Diese sind beispielsweise von der Deutschen Telekom oder der Unteren Baurechtsbehörde beim Landratsamt. Viele Anregungen betreffen formale Regelungen im Bebauungsplan. Der Satzungsbeschluss erfolgt einstimmig.

9. Bebauungsplan der Innenentwicklung „Stadtmitte-Stuttgarter Straße“ gemäß § 13a BauGB mit dem Teilbereich Stadtmitte Nord I, 1. Änderung, Planbereich 01/05; Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen, Billigung des erneuten Planentwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss

Eine längere Diskussion erfolgt über den Standort und die Ausgestaltung im Bereich des Pflanzgebots 01 im Bereich der Spinnerstraße.

Hier findet ein Antrag von Stadtrat Alois Hafner Zustimmung, der zum Inhalt hat, dass in der Pflanzgebotsfläche Pfg 1 auf dem Flst. Nr. 535 die Errichtung einer Heizzentrale mit einer Grundfläche von 25 qm und einer Höhe von 3 m zugelassen wird. Die Heizzentrale soll nach Vorlage eines Schallschutzgutachtens an den für die östliche und südlich angrenzende Bebauung optimalen Standort errichtet werden.

Dem Antrag von Stadträtin Heidi Wolfer, dass sich die Ausgestaltung dieses Bauwerks an die denkmalgeschützte Bebauung im Bereich der Spinnerstraße einfügen soll, wird nicht zugestimmt. Einstimmig wird die extensive Begrünung des Bauwerks und die Behandlung der Anregungen, die Billigung des Planentwurfs und der erneute Auslegungsbeschluss gefasst.

10. Bekanntgaben

Die Mitglieder des Gemeinderats werden zur Eröffnung des neuen Multifunktionsplatzes bei der Skateranlage im Sportpark am 9. Juli um 14 Uhr eingeladen.

LOKALE AGENDA

Sitzung der Lokalen Agenda

Die nächste Sitzung der Lokalen Agenda findet am Montag, 10. Juli, 18.30 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/8 statt.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

STANDESAMT

Geburten

Mira Sofie Raichle, geboren am 10. Juni 2017 in Filderstadt.

Eltern: Natalie Auer und Andre Michael Raichle, Wendlingen am Neckar, Ötlinger Straße 24 H

Sterbefälle

Ruth Hartmann geb. Just, Im Vogelsang 8 in Wendlingen am Neckar am 28. Juni 2017 in Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

10.7.: Johanna Scheible, Brückenstraße 3, 85 Jahre

12.7.: Wolfgang Reinhold Steidle, Hermann-Löns-Straße 57, 70 Jahre

14.7.: Lore Hermann, Alleenstraße 25, 90 Jahre

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 12. Juli

Abholung Gelber Sack

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 14. Juli

Abholung Papier

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag, 6. Juli

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 12. Juli
(2-wöchentliche Leerung)
Bezirk II am Mittwoch, 12. Juli
(2- und 4-wöchentliche Leerung)

FUNDSACHEN

Neuzugänge im Fundamt

Nachstehende Fundsachen sind in letzter Zeit im Bürgerbüro eingegangen:

- Herrenarmbanduhr
- Wanderrucksack

Eigentümer melden sich bitte im Rathaus, Bürgerbüro.

Gartengeräte gefunden

Im Gewann Halde unterhalb des Albvereinsheims des Schwäbischen Albvereins Wendlingen wurden diverse Gartengeräte gefunden.

Eigentümer dürfen sich gerne zu den Öffnungszeiten am Wochenende im Albvereinsheim melden.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

Schreibtisch BxTxH: 140 x 70 x 73 cm, mit Mitelschublade, Kirschbaumfurnier und aus Vollholz, unzerlegbar.
Tel. 0152 54036

PARTNERSTÄDTE

Partnerstadt Saint-Leu-la-Forêt

Schwimmer aus Saint-Leu-la-Forêt beim 24-Stunden-Schwimmen

Auch in diesem Jahr reisen wieder Schwimmer aus Saint-Leu-la-Forêt zum 24-Stunden-Schwimmen an.

Es sind 2 Jugendliche und 7 Erwachsene, die sich vorgenommen haben, den Pokal mit nach Hause zu nehmen und somit als eigenständige Gruppe starten.

Unter dem Teamnamen "Komitee" hat das Wendlinger Partnerschaftskomitee eine eigene Gruppe angemeldet und freut sich auf viele Wendlinger Mitschwimmer in diesem Team.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Bücherflohmarkt

Ab Freitag, 7. Juli kann ab 14 Uhr wieder in ausgesonderten Medien gestöbert werden! Mit dabei sind u.a. Romane und Sachbücher für Erwachsene und Kinder, Reiseführer, Kinderkassetten sowie Zeitschriftenhefte.

Vorlesezeit

Am Mittwoch, 12. Juli lädt die Stadtbücherei um 16.15 Uhr wieder Kinder zwischen 3 und 5 Jahren zur Vorlesezeit ein. Ursula Bickele liest diesmal die Geschichte "Ich will aber Spagetti!" von Susa Apenrade vor. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Neue Sachbücher Hobby & Basteln für Kinder und Erwachsene



Für Kinder:

Andresen, Ina:

Das Pompon Bastelbuch

Zur Verschönerung von Nützlichem und Dekorativem oder als weiches Kuscheltier aus mehreren Pompons gefertigt.

Hansen, Julia:

Das Straßenmal-Kreide-Buch

Mit 12 interessanten Rezepten, 19 witzigen Hüpfspielideen, sowie 9 Vorschlägen zur Farbbildgestaltung und Anregungen zum Malen auf unterschiedlichen Untergründen z.B. Gras.

Hart, Christopher:

Manga erste Schritte - Chibis

Ein Einsteigerkurs für Fans des kleinen, pummeligen Manga-Charakters.

Jessler, Nadine:

Basteln mit Fotos

Witzige Ideen, um Lieblingsfotos, Urlaubsbilder oder Schnappschüsse in Szene zu setzen.

Rogaczewski-Nogai, Sybille:

Knocking-Spaß

Mit Grundanleitung der Knocking-Technik, bei der dem Häkeln ähnlich gearbeitet wird, das fertige Stück jedoch wie gestrickt aussieht. Ab 7.

Schiller, Marlies:

Do it yourself für Kinder

Jede Menge Kreativideen zum Selbermachen für alle Jahreszeiten für Kinder von 8/9 bis 12 Jahren.

Stemm, Antje von:

Die Pop-up-Werkstatt für Kinder

Anleitungen für einfache und schwierigere Pop-up-Objekte aus Papier. Ab 8.

Für Erwachsene:

Bambuch, Meike:

Häkeln ohne Wolle

Über 30 Projekte zum Häkeln mit verschiedenen Materialien - außer Wolle - werden hier vorgestellt.

Beck, Simone:

Emoji FIMO

Aus FIMO können Emojis jeder Stimmungslage oder andere Figuren und Symbole modelliert und anschließend als Schmuck oder Anhänger verwendet werden.

Die 100 schönsten Armbänder

Vorschläge für gewickelte oder geflochtene Armbänder in allen Varianten. Außerdem neu: Die 100 schönsten Socken

Hamze, Melanie:

Wortgewandte Wohnideen

Ideensammlung zur individuellen Verschönerung von Haus und Garten mit typografischen Dekorationen.

Hanselmann, Cecilia:

Zuckersüß von Kopf bis Fuß

Babykleidung selbst genäht. Modelle für Kleidung für Babys von 0-24 Monaten für Nähanfänger und Fortgeschrittene.

Hirameki

Aus bunten Klecksen entstehen mit Stiften ergänzt kreative Figuren und Zeichnungen.

Außerdem neu: Ausdrucksstarke Aquarelle

Kuhn, Uta:

Selbstgenäht und aufgeräumt

Hier gibt es einfache bis mittelschwere Projekte zum Nähen von kleinen Alltags Helfern für Zuhause und unterwegs.

Lammel, Martina:

Martina macht's einfach

Viele kreative DIY-Ideen für den Wohnbereich.

Mitwachs-Hosen nähen für Babys und Kleinkinder

Hier werden Modelle für Mitwachshosen vorgestellt, die auf 2 Grundschnitten basieren und die durch den Einsatz von Bündchen mitwachsen.

Nitzsche, Nicole:

Niedliche Pixel-Perlencharms

Viele Ideen für lustige Perlencharms in Pixeloptik, die sich an Ketten, Armbänder, Taschen und mehr anbringen lassen.

Pedevilla, Pia:

Bunte Figuren aus Holzplatten

Für dekorative Hingucker werden Holzplatten in Form gesägt, bemalt und mit diversen Accessoires beklebt.

Pypke, Susanne:

Schönes aus Kork

Ideen für Wohnaccessoires aus Kork z.B. geometrische Vasen oder Korkdosen im Retro-Print, etc.

Außerdem neu: Fang an mit Kork – 35 einfache DIY-Projekte

Rundel, Johanna:

Last-Minute Geschenke für Männer

Schnelle Last-Minute-Geschenke für Männer: Bartöl, Gewürzmischung fürs BBQ, Biergelee, Feuerzapfen, etc.

Ebenfalls neu: Last-Minute Geschenke für Frauen

Simply the Papierrest Basteln

Ideen für die ganze Familie, um aus Papier Originelles und Ungewöhnliches herzustellen.

Außerdem neu: Simply the Wollrest Basteln

Swift, Jessica:

Handgedruckte Muster auf Stoff, Papier und Wänden

Anleitungen zum Muster selbst gestalten und bedrucken von z.B. Stoff, Home-Deko, etc.

Täubner, Armin:

Dekorative Akkordeonfaltung

Viele Ideen samt Anleitungen.

Thies, Stephanie:

Die fröhlich-freche Häkelbände

Hier werden niedliche Häkeltiere vorgestellt. Diese werden nach einem Baukastensystem zusammengesetzt.

Außerdem neu: Sternzeichen Häkelminis, Magische Häkelminis, Häkelweben

Zeichnen, spielen, tangeln

Spielerische Ideen zum unkomplizierten Zeichnen (inklusive "Tangeln"), teils auch in Kooperation mit mehreren Zeichner/-innen. Geeignet zur Arbeit mit Mädchen und Jungen bereits ab 4 Jahren im Familien- oder Unterrichtsumfeld.

Tausende Tangles & Dutzende Doodles

Zusammenstellung einer Vielzahl von ornamentalen Zen-Zeichenmustern.
Ebenfalls neu: Zentangle – Den Mustern auf der Spur

Tipps der Woche

Oftring, Bärbel:

Double-use-Gärtnern

Die Diplom-Biologin stellt hier zahlreiche heimische Pflanzen vor, die einen Zweifach- oder sogar Mehrfachnutzen haben.

Tipps aus der 24*7 Online-Bibliothek

Rögele, Alice:

Unser kunterbunter Familiengarten
(ebook)**STADTMUSEUM****Qigong im Park****Gemeinsam Qigong üben unter freiem Himmel**

Bei der bundesweiten Aktion "Qigong im Park" wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, diese Entspannungsmethode kennen zu lernen, wie sie in China tagtäglich auf unzähligen Plätzen zu sehen ist: Qigong-Übungen unter freiem Himmel. Sie sind eingeladen zum Mitmachen dieser sanften Form zur Erhaltung der Gesundheit. Steife Gelenke und verspannte Muskulatur werden durch weiche und fließende Bewegungen wieder "aufgetaut". Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Bei Regen entfällt die Veranstaltung)
Die Termine im Stadtmuseum Wendlingen am Neckar, Kirchstraße 4-8 sind: Sonntags, 16. und 23. Juli, jeweils 1 Stunde von 11 bis 12 Uhr

MENSCHEN IM TREFFPUNKT**Mittagstisch**

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am Mittwoch, 12. Juli:

Kohlrabicremesuppe, Gyros-Geschnetzeltes mit Tzatziki, Tomatenreis und Salat, Nachtisch.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 5,80 €.

Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Beratung beim ProjuaFa-Frühstück

Im Rahmen des ProjuaFa-Frühstücks hält die Dipl.-Sozialarbeiterin Monika Schmuck-Kolb einen Fachvortrag „Wie können wir Kinder ermutigen?“ Für Frühstück und Vortrag wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 € pro Familie erhoben. Dienstag, 11. Juli, 9.30 Uhr, Kleiner Saal.

Dienstagstreff

Wir sind als Selbsthilfegruppe miteinander unterwegs zu einem zufriedenen und glücklichen Leben. Viele von uns haben in der Vergangenheit meist unliebsame Erfahrungen mit Alkohol oder Drogen gemacht oder auch sonstige Lebenskrisen durchlebt. Wir haben gelernt, dass wir mit unseren Erfahrungen und Sorgen nicht alleine sind. Wir unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg zu einer suchtmittelfreien und zufriedenen Zukunft. So haben wir die Möglichkeit Freunde zu finden und bei Bedarf jemanden zum Reden oder Telefonieren.

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR

Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,

E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Treffen in zweiwöchigem Abstand dienstags, 19.30 Uhr, Raum 02/7, 2. OG. Nächstes Treffen 11. Juli. Sie erreichen die Gruppe unter: Tel. 0177 2480984; Email: dienstagstreff@t-online.de

Qigong – Taiji

Offener Treff für Fortgeschrittene

Wir üben Qigong und Elemente des Taiji. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Treff ist der Besuch eines Anfängerkurses in Qigong oder entsprechende Kenntnisse. Leitung des offenen Treffs: Huali Dolde. Gebühr pro Treffen: 5 €. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer sind willkommen. Nächstes Treffen 12. Juli von 9 bis 10.30 Uhr im Kleinen Saal, EG.

Offener Frauengesprächskreis

Im offenen Frauengesprächskreis treffen sich in einer lockeren Runde, ohne Zwang zur regelmäßigen Teilnahme, Frauen, die schon über eine gewisse Lebenserfahrung verfügen und sich miteinander über Themen auseinandersetzen, die bewegen, berühren und am Herzen liegen. Nächstes Treffen: 12. Juli, 14.30 Uhr in Raum: 02/8 im 2. OG. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Für Rückfragen: Angie Schreiber, Tel. 9670499 oder Brigitte Niefanger, Tel. 07022 604704.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Die Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe trifft sich am zweiten Mittwoch im Monat kostenfrei und ohne Voranmeldung von 17.30 bis 19 Uhr in Raum 02/9, 2. OG. Nächstes Treffen: 12. Juli. Kontakt: Christine Lorenzani, Tel. 988584 oder: www.fibromyalgie-bw.de; Raum: 02/9, 2.OG

Maschenplauderei

Offener Treff

Hier treffen sich begeisterte Strickerinnen, die über dieses gemeinsame Hobby hinaus in einen regen Austausch treten. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach unverbindlich rein. Die Treffen sind mit keinerlei Kosten verbunden. Der offene Treff wird betreut von Heidrun Kopp. Nächstes Treffen: 13. Juli. Raum: MiT, EG

„Bluegrass- und Oldtime-“ Treff

Ob Gitarre, Banjo, Mandoline, Bass, Gesang, Fiddle, Dobro oder ein anderes Instrument – alle Freunde von Bluegrass- oder Oldtime-Musik sind hier eingeladen, in offener „jam session“ miteinander zu musizieren, und dabei neue Stücke und einander kennen zu lernen. Zuhörer sind willkommen. In der Regel finden die Treffen am zweiten Freitag im Monat statt. Nächstes Treffen: 14. Juli ab 20 Uhr im MiT /EG. Keine Voranmeldung.

Programmübersicht



Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 10.07.	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Stricklieseln und Häkeltanten (MiT/EG)
Dienstag, 11.07.	09.30 Uhr	ProJuFa-Frühstück mit Fachvortrag (Kleiner Saal)
	15.00 Uhr	Englisch-Stammtisch (02/7, 2. OG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group evening (02/8, 2. OG)
	19.30 Uhr	Dienstagstreff (02/7, 2. OG)
Mittwoch, 12.07.	09.00 Uhr	Qigong-Treff (Kleiner Saal)
	12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Offener Frauengesprächskreis (02/8, 2. OG)
	17.30 Uhr	Fibromyalgie Selbsthilfegruppe (02/9, 2. OG)
Donnerstag, 13.07.	10.00 Uhr	Maschenplauderei (MiT/EG)
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG)
Freitag, 14.07.	20.00 Uhr	„Bluegrass- und Oldtime“-Treff (MiT/EG)

SOZIALE DIENSTE

Stiftung Tragwerk

Erziehungshilfestelle Nürtingen-Umland, Standort Wendlingen am Neckar
Bismarckstraße 12, Tel. 928264,

E-Mail:

ehs-umland-wend@stiftung-tragwerk.de

Internet: www.stiftung-tragwerk.de

Termine nach Vereinbarung oder schauen Sie einfach mal rein.

JUGENDHAUS

Ortsturnier – Jugendhaus Zentrum Allstars



Durch viele Spielerwechsel kam kein harmonisches Passspiel auf. Trotzdem hatten die Jungs der Jugendhausmannschaft ihren Spaß. Platz 12 war

das Ergebnis. Viele alte Helden spielten wieder mit. Danke an Kerim, Davut, Marco, Emre, Hasan, Aykut, Hanni, Denis, Canar, Kenan, Cedric und Ibo.

PARTEIEN

Die Wendlinger Sozialdemokraten



Großer Flohmarkt am 15. Juli vor dem Wendlinger Rathaus

Auch in diesem Jahr findet wieder der SPD-Flohmarkt für private Anbieter auf dem „Saint-Leu-la-Forêt-Platz“ vor dem Rathaus statt. Die Wendlinger Sozialdemokraten übernehmen zusammen mit Marion Krenn die Organisation und hoffen auf eine genau so große Beteiligung wie in den vergangenen Jahren. Der Flohmarkt ist geöffnet von 8 Uhr bis 13 Uhr (Aufbau ab 6.30 Uhr, Abbau bis 14 Uhr). Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 22. Juli. Sollte eine Absage des Haupttermins notwendig werden, wird diese auf der Homepage des SPD-Ortsvereins Wendlingen www.spd-wendlingen.de veröffentlicht.



Alle Besucher und Standbetreiber werden vom SPD-Ortsverein mit heißem Kaffee versorgt.

Die Solidarische Bürgerversicherung

Der SPD-Ortsverein Wendlingen und die SPD-Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Esslingen, Regina Rapp, möchten noch einmal erinnern an die **Podiumsdiskussion zur solidarischen Bürgerversicherung am Freitag, 7. Juli um 19 Uhr im Kath. Gemeindezentrum in der Bürgerstr. 4** in Wendlingen am Neckar.

SPD 60 plus

Dialogtour: Nils Schmid kommt zum Runden Tisch
Donnerstag, 13. Juli, 10 bis 12 Uhr

Gasthof Lamm, Kirchheimer Straße 26, Wendlingen am Neckar



Auf Einladung der AG 60+ der SPD kommt Nils Schmid, ehemaliger Finanz- und Wirtschaftsminister sowie Bundestagskandidat für den Wahlkreis Nürtingen zu einem Dialog mit Bürger/Innen.

Schmid wird die Schwerpunkte der SPD im Wahlkampf, die kürzlich auf dem Bundesparteitag in Dortmund beschlossen wurden, präsentieren. Dazu gehört auch das neue Rentenkonzept sowie das Steuerkonzept der SPD. „Martin Schulz wird der bessere Kanzler sein“, findet Schmid, „weil dieser den Fokus auf Gerechtigkeit richtet.“ Schulz und die SPD hätten als einzige Partei konkrete Konzepte für Rente und Steuern vorgelegt, eine Weiterentwicklung des Arbeitslosengeldes durch Qualifikation, Maßnahmen für Alleinerziehende und vieles mehr.

Schmid möchte aber auch zuhören, was die Bevölkerung im Hinblick auf die anstehenden Wahlen politisch bewegt.

Gäste herzlich willkommen.

Ortsverband Wendlingen



Wirtschaft vor großem Umbruch

Auf Einladung des Ortsverbandes von Bündnis90/Die Grünen diskutierten Vertreter aus Wirtschaft und Politik kürzlich im Treffpunkt Stadtmitte über die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Region Stuttgart.

Nach Begrüßung durch Stadträtin und Fraktionsvorsitzende Ursula Vaas-Hochradl führte Dr. Andre Reichel, Wirtschaftswissenschaftler und Regionalrat der Grünen mit einem Eingangstatement ins Thema ein und erläuterte die derzeitige Lage: Automobil- und Metallindustrie dominieren in unserem Wirtschaftsraum, aber derzeit befinden wir uns am Beginn eines großen Umbruchs. Vergleichbar ist dies mit dem rasanten Wandel, der in den letzten 15 Jahren in der Energiewirtschaft stattgefunden hat. Nicht die ingenieurbetriebene Produktionskultur leitet diese Entwicklung, sondern vier Faktoren sind dafür verantwortlich: Der vernetzte Konsument, das vernetzte Auto, die vernetzte Fabrik und die Elektromobilität. Diese vier Faktoren werden neue Wettbewerber und neue Wirtschaftsakteure ins Spiel bringen und besonders die Auto-Industrie vor große Herausforderungen stellen.

Diese einleitenden Thesen boten Gesprächsstoff für eine höchst interessante Diskussion. Wolfgang Stephan, technischer Vorstand der hofer AG in Nürtingen erklärte, dass sein Unternehmen, die weltweit 13 Betriebe unterhalten, die Weltwirtschaft im Blick haben. Als 2008 die großen Unternehmen in Deutschland nicht mehr an die E-Mobilität geglaubt hätten, so berichtete Wolfgang Stephan, habe die hofer AG hier mit guten Mitarbeitern den Beginn der heutigen guten Auftragslage gelegt. So entwickeln und fertigen sie heute Antriebe für selbstfahrende Autos für die ganze Welt. Er betonte, dass er der Innovationskraft der deutschen Autoindustrie vertraue, obwohl

sich Europa doch mehr anstrengen sollte. Neue Geschäftsmodelle, „wo findet in Zukunft die Organisation der Mobilität statt“, dürfen nicht verpasst werden.

Dass der Wandel massive Veränderungen der Arbeitswelt mit sich bringt, sei bei den Arbeitskräften schon angekommen, erläuterte Andreas Streitberger von der IG Metall. Wenn heute 1400 Teile für den Antrieb beim Auto benötigt werden, dann sind das beim E-Auto nur noch 200. Die 20.000 Beschäftigten bei Daimler Benz fragen sich deshalb zurecht: „Was wird aus uns?“. „Nicht die Frage ob, sondern wann der Strukturwandel in der Region stattfindet“ muss uns beschäftigen, so Andreas Streitberger weiter. Die Fragen nach der Gültigkeit der Tarifverträge in einer veränderten Arbeitswelt müssen geklärt werden. Die IG Metall sieht natürlich im Erhalt der Arbeitsplätze und der Gültigkeit der Tarifverträge dennoch den Garant für den weiteren Wohlstand unserer Region.

Für die Landespolitik formulierte der Fraktionsvorsitzende der grünen Landtagsfraktion Andreas Schwarz „in Ergänzung zu der Debatte: Ziel der Landespolitik ist es, den Wohlstand zu erhalten, aber nicht auf Kosten nachfolgender Generationen.“ Man muss, so Schwarz, an Klimawandel und Digitalisierung gemeinsam denken. Und Andreas Schwarz weiter: Das E-Auto muss aus Baden-Württemberg kommen. Dabei muss die Politik Ladeinfrastruktur und die Forschung und Entwicklung unterstützen. Besonders wichtig war ihm, dass die Politik darauf achtet, dass es keine E-Mobilitäts-Verlierer gibt und, dass die Arbeitnehmerrechte bei der Digitalisierung nicht verloren gehen. Wir müssen uns fragen: Wer organisiert die Mobilität und die Wertschöpfung der Zukunft. Es ist ein Wettlauf zwischen deutscher Präzision und amerikanischer Schnelligkeit, so Schwarz weiter.

Den Landkreis sieht der Wirtschaftsförderer Herr Grupp derzeit gut aufgestellt. „Die Wirtschaft brummt und der Landkreis Esslingen steht auf Platz 22 von 402 der Prognose-Studie zur Zukunftsfähigkeit und der Landkreis ist in einen Diskussionsprozess eingetreten. Was kommt auf uns zu und welche Handlungskonzepte sind notwendig, um die Herausforderungen auch auf Ebene des Landkreises konstruktiv zu begleiten. So wird derzeit das Glasfasernetz massiv ausgebaut, um besonders die Gewerbegebiete digital gut zu versorgen. In den 8 Beruflichen Schulen, deren Träger der Landkreis ist, werden alle Anstrengungen unternommen, junge Menschen auf den Wandel vorzubereiten. So wird z.B. ein Multi-Labor Handwerk 4.0 an einer Berufsschule eingerichtet, das ein Smart Home simuliert und an dem Schüler des Handwerks zukunftsorientiert und praktisch die zukünftigen Entwicklungen hautnah erleben können. Außerdem achtet der

Landkreis darauf, die Schulen mit guter digitaler Ausstattung zu versehen, so dass junge Menschen für die anstehenden Veränderungen fit gemacht werden. Vom Zukunftsdialog, der derzeit durchgeführt wird, erhofft sich der Landkreis weitere Handlungsempfehlungen, die den Strukturwandel positiv begleiten helfen.



Urkunden für herausragendes Engagement bei der Big Band:

Anja Bickele, Clara Mebert, Chiara Miroll, Frauke Leusmann

Urkunden für herausragendes Engagement beim Oberstufenchor:

Oliver Fetzer, Christoph Heidgreß, Viviene Höck, Katja Pacholski, Lena Pfeleiderer, Ann-Kathrin Schultze, Anna Sommer, Constanze Steinke, Luisa Walitsch, Vanessa Wildenberg

Urkunden für herausragendes Engagement in der Schulentwicklungsgruppe:

Carolyn Johannsen, Nicole Kurz, Jonas Ruof

SCHULEN

Robert-Bosch-Gymnasium

Abitur 2017

Schulleitung und Lehrerkollegium des Robert-Bosch-Gymnasiums gratulieren herzlich den 66 Abiturientinnen und Abiturienten des diesjährigen Abiturjahrgangs, die ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolviert haben.

Darüber hinaus konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs mit Preisen und Würdigungen für besondere Leistungen oder beispielhaftes Engagement für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ausgezeichnet werden. Wir wünschen unseren erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Magnus Heiter, Stellv. Schulleiter
 Albrant, Viktor, Wendlingen; Berlin, Luca, Oberboihingen; Bickele, Anja, Wendlingen; Bierlein, Johannes, Wernau; Binakaj, Kreshnik, Oberboihingen; Binder, Larissa, Wendlingen; Bittner, Nicolas, Köngen; Braun, Alexander, Wendlingen; Braun, Felix, Köngen; Cavallo, Linda-Marie, Wendlingen; Chanthachith, Leo, Wendlingen; Deuschle, Felix, Wendlingen; Düring, Lukas, Wendlingen; Emrich, Lisa, Unterensingen; Fetzer, Oliver, Köngen; Großmann, Marie, Wendlingen; Haberl, Fabian, Wendlingen; Hauk, Jana, Köngen; Heidgreß, Christoph, Köngen; Heilemann, Simon, Wendlingen; Heizer, Benedikt, Wendlingen; Hiergeist, Marie, Wendlingen; Höck, Viviene, Köngen; Jauch, Anna, Wendlingen; Johannsen, Carolyn, Wernau; Kasprzak, Nicole, Wendlingen; Keller, Lena, Köngen; Kromer, Frederic, Oberboihingen; Kurz, Nicole, Wendlingen; Kusch, Benjamin, Wendlingen; Lamparter, Marvin, Wendlingen; Leusmann, Frauke, Köngen; Maier, Michael, Köngen; Maier, Quirin, Oberboihingen; Mayer, Alexander, Wendlingen; Mebert, Clara, Oberboihingen; Miroll, Chiara, Köngen; Modica, Elena, Wendlingen; Noack, Johanna, Oberboihingen; Oetken, Alexander, Wendlingen; Olbrich, Maximilian, Wendlingen; Ott, Marco, Unterensingen; Pacholski, Katja, Oberboihingen; Perwög, Julian, Köngen; Pfeleiderer, Lena, Köngen; Reinhardt, Nadja, Oberboihingen; Reinhardt, Pia, Wendlingen; Rung, Jennifer, Oberboihingen; Ruof, Jonas, Köngen; Schneider, Julian, Köngen; Schnepf, Vivien, Oberboihingen; Schultze, Ann-Katrin,

Oberboihingen; Singh, Pia, Wendlingen; Sommer, Anna, Wendlingen; Starzmann, Fabian, Unterensingen; Steidle, Timo, Wendlingen; Steinke, Constanze, Köngen; Stuttfeld, Norina, Köngen; Wagner, Elena, Oberboihingen; Waldmann, Jonathan, Wendlingen; Wallitsch, Luisa, Oberboihingen; Wengert, Justin, Kirchheim/Teck; Wenzel, Felix, Wendlingen; Wildenberg, Vanessa, Wendlingen; Yuan, Bo-Wen, Wendlingen; Zacharias, Catharina, Wendlingen

Jahrgangsbester mit einer Note von 1,2: Alexander Oetken

Preise mit einem Abiturnotendurchschnitt von 1,0 – 1,4 erhalten: Alexander Oetken

Belobigungen mit einem Abiturnotendurchschnitt von 1,5 – 1,9 erhalten:

Christoph Heidgreß, Nicole Kurz, Ann-Katrin Schultze, Kreshnik Binakaj, Jonathan Waldmann, Oliver Johannes Fetzer, Johanna Noack, Katja Dora Pacholski, Simon Jochen Heilemann, Lukas Oliver Düring

Sonderpreise und Würdigungen:

Scheffelpreis für beste Leistungen in Deutsch: Nicole Kurz

Schulpreis Englisch: Alexander Oetken

Schulpreis Mathematik: Alexander Oetken, Jonathan Waldmann, Bo-Wen Yuan

Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für sehr gute Leistung in Physik: Felix Braun

Mitgliedschaft: Felix Braun, Leo Chanthachith, Alexander Oetken, Jonathan Waldmann, Bo-Wen Yuan

Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Alexander Oetken

Urkunden für herausragendes Engagement in der Schülermitverantwortung:

Felix Deuschle, Jana Hauck, Nicole Kasprzak, Alexander Mayer, Elena Modica, Katja Pacholski, Pia Reinhardt, Nadja Reinhardt, Ann-Katrin Schultze, Felix Wenzel, Vanessa Wildenberg

Urkunden für herausragendes Engagement in der Jahrbuch-AG:

Chiara Miroll, Vanessa Wildenberg
Urkunden für herausragendes Engagement beim Schulsanitätsdienst:
 Kreshnik Binakaj, Oliver Fetzer, Jonas Ruof

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Hebelstraße

Sternchentheater zu Besuch



Am Dienstag, 27. Juni gastierte das bekannte Sternchentheater mit dem Marionettenstück „Der geheimnisvolle Spiegel“ in der Hebelstraße.

Voller Spannung und Erwartung wurden die Akteure des Sternchentheaters von den kleinen Zuschauern begrüßt. Die kunstvoll gestalteten Figuren und Kulissen zogen die Kinder schnell in den Bann des kleinen Königreiches, in dem ein König einen mächtigen Spiegel besaß, der das Tor in eine geheimnisvolle Märchenwelt öffnete. Eines Tages gelang es der Hexe Rosalie die goldene Kugel zu stehlen, die den Spiegel zum Sprechen brachte. Der Kasper eilte zu Hilfe und überlistete zusammen mit den kleinen Zuschauern die Hexe und den Gnom Kasimir. Die Kinder waren begeistert von der Vorstellung und durften auch hinter die Kulissen des Marionettentheaters schauen.

Eine Geldspende der Volksbank, die die Vorschulkinder für das Christbaumschmücken erhalten hatten, konnte allen Kindern den Wunsch erfüllen ein neues Theaterstück vom Sternchentheater zu erleben. Freundlicherweise hat der Elternbeirat die Restkosten aus den Kuchenverkaufsaktionen übernommen. Herzlichen Dank an die Eltern, die den Kindern dieses besondere Theatererlebnis ermöglicht haben.

Neuer Kinderwagen für die Kinderkrippe Hebelstraße



Die Kinderkrippe in der Hebelstraße darf sich über einen neuen Kinderwagen freuen.

Dieser bietet für insgesamt sechs Kinder Platz. Das Schieben wird durch

einen batteriebetriebenen Motor am Wagen erleichtert. So können Aktionen wie gemeinsame Spielplatzbesuche auch mit mehreren Kindern leichter umgesetzt werden.

Kindergarten Neuburgstraße

Familienausflug



Zum zweiten Mal fand der vom Elternbeirat organisierte Familienausflug vom Kindergarten Noahs Arche statt. Die teilnehmenden Familien der Kindergarten- sowie Krippekinder und Erzieherinnen trafen sich diesmal am Haus des Waldes in Degerloch um den „SINNESWANDEL“ zu erleben. An fünf Statio-

nen konnten Wald, Bäume und Holz intensiv gefühlt, getastet und bestaunt werden.

Am Ende des abwechslungsreichen Walderlebnisswegs steuerten wir den dortigen Spielplatz mit Grillstelle an und hatten einen tollen Nachmittag. Vielen Dank an alle Teilnehmer für den gelungenen Ausflug!

KURSE

Unterwegs mit dem Rollator – Aber sicher!

Vielen Menschen bietet der Rollator die Möglichkeit, länger selbständig und mobil zu bleiben. Doch die Nutzung will gelernt sein, um Risiken zu vermeiden. Am Donnerstag, 13. Juli, um 15.30 Uhr kann man sich im DRK-Familienzent-

rum Nürtingen bei einem Seminar mit praktischen Übungen kundig machen: In einem Vortrag gibt eine Mitarbeiterin der Firma Reha Technik & Service GbR zahlreiche Tipps zum richtigen Umgang mit dem Rollator. Im praktischen Teil

können verschiedene Rollator-Modelle getestet werden. Mitgebrachte Rollatoren können durchgesehen und Bremsen, Höhe, etc. auf den persönlichen Bedarf eingestellt werden. Wie man kritische Alltags-Situationen gekonnt mit dem Rollator meistert, kann in einem kleinen Parcours ausprobiert und geübt werden.

Das Seminar ist sowohl für Neueinsteiger als auch für Menschen, die diese Gehhilfen bereits nutzen, geeignet.

Um Anmeldung wird gebeten (Teilnahmegebühr: 5 €): Tel. 07022 30409-60 (Mo & Mi, 9-12 Uhr), E-Mail: info@drk-familienzentren.de

KONZERTE

13. Wendlinger Konzertnacht der Vereine

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ Unter diesem Motto steht die 13. Konzertnacht der Wendlinger Vereine am Samstag, 8. Juli um 18.30 Uhr. Und dies auch im wörtlichen Sinne. Nach dem ersten Konzert in der alt ehrwürdigen Eusebiuskirche gehen die Besucher gemeinsam aus, den nächsten Konzertsort im Treffpunkt Stadtmitte zu besuchen. Der Abschluss des Abends wird dann, ebenfalls nach einem kurzen Spaziergang, in der Kirche St. Kolumban stattfinden. Dabei soll an jedem Konzertsort, neben dem Programm der teilnehmenden Vereine, auch eine Strophe des schönen Volksliedes gemeinsam gesungen werden.

Im ersten Konzert um 18.30 Uhr in der Eusebiuskirche erklingen sowohl festliche Orgel und Bläserklänge von Georg F. Händel, John Stanley und J.S. Bach mit dem Musikverein Wendlingen unter der Leitung von Martin Schmelcher und dem Organisten Urs Bicheler, als auch Gospels und Spirituals, dargeboten von „Acapella“ der Eintracht Unterboihingen unter der Leitung von Helmut Grübel und dem Jugendchor „Allegría“ der Musikschule unter der Leitung von Jörg Dobmeier.

Klaus Köster und seine Mitstreiter von der Sackbendl Komede werden dann die Besucher mit launigen Worten zum Spaziergang in die Stadtmitte auffordern, wo dann bereits das Kammerorchester der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar auf der Bühne sitzt. Sie haben neben der St. Paul's Suite von Gustav Holst eine neue Komposition des in Wendlingen am Neckar nicht ganz unbekanntem jungen Komponisten Felix Glang im Programm. Der Musikverein Unterboihingen mit seiner Dirigentin Sonja Schleich bestreitet den zweiten Teil mit ebenfalls sinfonischen Klängen. Dieses Konzert beginnt um 20.30 Uhr, also genug Zeit, um sich davor noch nach dem langen Spaziergang mit einem Glas Sekt oder Wasser zu erfrischen.

Doch damit nicht genug, nach einem weiteren kurzen Spaziergang erreichen

die Besucher die Kirche St. Kolomban, wo um 22 Uhr das letzte stimmungsvolle Konzert beginnt.

Es erklingen moderne geistliche Chorlieder, zum Teil mit Orgelbegleitung, gesungen vom Katholischen Kirchenchor unter der Leitung von Monika Grohmann und vom „Chor 4 you“ des Sängerbunds Wendlingen unter der Leitung von Peter Joas.

Dazwischen wird den Besuchern das Orchester des Akkordeonclub Wendlingen unter der Leitung von Christine Fischer-Fahs mit der Peer Gynt Suite von Edward Grieg sein Können unter Beweis stellen.

Der Besuch der Konzerte soll für alle Interessierten möglich sein. Deshalb haben sich die Fahrer des Bürgerbusses der Stadt Wendlingen am Neckar freundlicherweise bereit erklärt, einen Fahrdienst zu organisieren, der alle Besucher, denen die Strecke zwischen den Konzertorten zu weit ist, mit ihrem Stadtbus zu transportieren. Der Eintritt ist frei, um Spenden sowohl für die Organisation als auch für wohltätige Zwecke wird gebeten.

Dämmerschoppen mit D'LauterBläser

Am Donnerstag, 6. Juli laden der Lamm-Biergarten in der Kirchheimer Straße 26 und D'LauterBläser zum Dämmerschoppen ein. Gäste und Freunde der Blasmusik, welche den Tag bei Musik, Spezialitäten aus der Küche und guten Gesprächen mit Freunden ausklingen lassen wollen, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr bei gutem Wetter.



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Der richtige Umgang mit Fundwaffen und -munition

Eine Information des Polizeipräsidiums Reutlingen in Zusammenarbeit mit den Waffenbehörden der Stadtverwaltungen und Landratsämter der Landkreise Esslingen, Reutlingen und Tübingen.

Es ist eine der Pflichten vieler Erben und Hinterbliebenen: Das Ausräumen und Versorgen der Habseligkeiten verstorbener Angehöriger. Hier findet sich zwischen alten Fotoalben und gutem Sonntagsgeschirr des Öfteren auch eine längst vergessene Kiste auf dem großelterlichen Dachboden.

Ein neugieriger Blick hinein führt oft zu Verwirrungen, wenn eine in Lumpen gewickelte Pistole oder gar Munition zum Vorschein kommt.

Nur die wenigsten sind selbst Waffenbesitzer oder -interessierte und wissen, wie mit einem solchen Fund umzugehen ist, geschweige denn, was genau sie gefunden haben.

Grundsätzlich sind bei Waffen- oder Munitionsfunden aus dem Nachlass verstorbener Angehöriger - je nach Fundort - die Landratsämter oder Stadtverwaltungen als zuständige Waffenbehörden unverzüglich zu verständigen. Ist dies nicht möglich, beispielsweise am Wochenende oder Feiertag, so wird die Polizei stellvertretend für die Ämter tätig.

Für Waffen und Munition, die nicht bei verstorbenen Angehörigen sondern anderswo gefunden werden, ist grundsätzlich die Polizei zuständig. Das gilt auch, unabhängig vom Auffindeort, für alle Arten von Kriegswaffen und Sprengstoffen. Auch beim Fund von vermeintlich „frei ab 18 Jahren“ erwerbbarer Waffen wie Schreckschuss- oder Luftpistolen an öffentlichen bzw. frei zugänglichen Stellen sollte in jedem Fall die Polizei verständigt werden!

Die Waffe, egal welcher Art, hat am Fundort zu verbleiben, bis die Situation von einem Experten hinsichtlich bestehender Gefahren und der Rechtslage beurteilt wurde. Auch die Übergabe oder gar der Versuch des Verkaufs an Dritte verbietet sich und führt in jedem Fall zu einem Strafverfahren.

Auf keinen Fall darf mit Waffen oder Munition zur nächsten Behörde oder Polizeidienststelle gefahren werden, weil der Transport nicht nur gefährlich sein kann, sondern hierdurch häufig Straftatbestände des Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetzes erfüllt werden. Bis zum Eintreffen der Polizei muss jedoch sichergestellt sein, dass unbefugte Dritte (z.B. Kinder) keinen Zugriff auf die Gegenstände bekommen.

Auch können bei Polizeikontrollen oder beim gut gemeinten Versuch, den Fund abzugeben, in Zeiten internationalen Terrors Missverständnisse mit schwerwiegenden Folgen entstehen.

Nachdem der Fund in der Obhut der zuständigen Behörde ist, muss im Einzelfall geklärt werden, was weiter mit der Waffe geschieht.

Übrigens: Wenn der oder die Verstorbene registrierte Waffen besessen hat, sollten Angehörige von sich aus Kontakt mit der Waffenbehörde aufnehmen. Wissen die Angehörigen nichts von einem legalen Waffenbesitz, so kommt die zuständige Behörde üblicherweise später auf sie zu. (om)

Vom Flexi-Rentengesetz profitieren

Seit Juli 2017 tritt der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wesentliche Punkte sind dabei der Ausgleich von Abschlägen bei vorgezogenen Altersrenten sowie die Neuregelungen des Hinzuverdienstes bei Rentenbezug. Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat ab Juli 2017 die Möglichkeit, bereits ab dem 50. Lebensjahr zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. Das war bislang erst ab dem 55. Lebensjahr möglich. Diese Zahlungen können als Aufwendungen für Altersvorsorge bei dem Finanzamt geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann doch für einen regulären Rentenbeginn, würden diese Beiträge für eine höhere Rente sorgen. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können und ob sich das lohnt, kann einen kostenfreien Beratungstermin in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg vereinbaren.

Auch beim Thema Hinzuverdienst während eines Rentenbezugs bietet die DRV Baden-Württemberg individuelle Beratung an. Ab Juli wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6.300 € im Jahr bei vorgezogenen Altersrenten und voller Erwerbsminderungsrente nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze.

Weitere Informationen findet man im Internet unter <http://flexirente.drv.info> und in der Broschüre »Flexirente: Das ist neu für Sie«. Sie kann kostenlos unter Tel. 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet

(www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



AUS DEM LANDKREIS



Landkreis
Esslingen

Mitteilung

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

BrotZeit im Freilichtmuseum Beuren

Ökumenische Aktion zum Reformationsjubiläum

Am Samstag, 8. Juli findet im Freilichtmuseum Beuren von 11 – 15 Uhr eine ökumenische Veranstaltung unter dem Motto „BrotZeit“ statt. Dekanin Kath und die Dekane Magino, Weber, Waldmann und Weißenborn werden zusammen mit Landrat Einger aus Brotteig Doppelwecken backen. Diese Doppelwecken werden als Zeichen der Verbundenheit der beiden Konfessionen unter den Besucherinnen und Besuchern verteilt. Zudem gibt es stündlich einen „Talk am Backhaus mit Musik“. Zu dieser Veranstaltung laden die evangelischen Kirchenbezirke und die katholische Kirche im Landkreis Esslingen herzlich ein! Kinder haben von 11 - 13 Uhr freien Eintritt. Erwachsene zahlen nur 5 €. Kinder können selbst backen und bei einem Rätsel gibt es Familientageskarten zu gewinnen. Nähere Infos unter www.kirche.es

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1931/32 Wendlingen/Unterboihingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Juli, 12 Uhr zum Mittagessen im Schützenhaus in Wendlingen am Neckar. Anschließend Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen.

Jahrgang 1932/33 Wendlingen/Unterboihingen

Vorankündigung: Am Sonntag, 6. August ist unsere 85er-Feier in der Eusebiuskirche.

VEREINE

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



„Aus zwei, mach vier“

Zwei neue Ausbilder in Erster Hilfe stellen sich vor

„Aus zwei mach vier“ hieß es seit vergangener Freitag im DRK Wendlingen – Unterensingen. Das DRK Wendlingen

– Unterensingen freut sich, den Einwohnern von Wendlingen am Neckar und Unterensingen zwei neue, junge Ausbilder für die Breitenausbildung in Erster Hilfe und für Sofortmaßnahmen am Unfallort vorstellen zu können. Sehr erfreulich dabei, dass das DRK erstmals eine Ausbilderin präsentieren kann. Stolz zeigen Celina Stutz, Studentin der Zahnmedizin und Melvin Mendritzki, Theologiestudent, ihre Urkunden als „Frisch gebackene Ausbilder“ vor dem Eingang zur Landes-sanitätsschule in Pfalzgrafenweiler. In einem einwöchigen, anspruchsvollen und anstrengendem Lehrgang erfolgte dort der „Feinschliff“ in Theorie und Praxis. Darunter fielen Übungen praktischer Maßnahmen, die später in den Kursen gelehrt werden. Ferner die Themen Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung, Vermittlung fachdidaktischer Kommentare, Lehrproben, Einweisung in die Lehrangebote Erste-Hilfe-Training, „Fit in Erster Hilfe.“ Erste-Hilfe-Kurse an Schulen sowie Organisation und Verwaltung von Lehrplänen. Der Lehrgang fand seinen Abschluss mit zwei praktischen Prüfungen, einer schriftlichen Prüfung und einem Abschlussgespräch. Sehr erfreulich auch, dass beide mit zu den besten Prüflingen gehörten. Bevor überhaupt Bewerber für eine solche Ausbildung zugelassen werden, müssen Sie in einer gründlichen Vorbereitung auf Kreisverbandsebene ihre Befähigung zu einem solchen Lehrgang erwerben. Dazu gehört ein Einführungstag sowie mindestens 3 Erste-Hilfe-Kurse unter erfahrenen Ausbildern als sogenannte Ausbildungshelfer, wo sie ihre Eignung unter Beweis stellen müssen. Damit wird deutlich, welch hohen Stellenwert das DRK der erfolgreichen Ausbildung seiner Lehrkräfte einräumt.



Das DRK freut sich, dass nach etlichen Jahren wieder junge Mitglieder als Ausbilder gewonnen werden konnten. Celina Stutz und Melvin Mendritzki werden ab sofort die beiden langjährigen Ausbilder Willi Stutz und Henry Papenbrock entlasten. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich **in einem Erste-Hilfe-Kurs am Samstag, 22.7. (Ganztageskurs)**. Möchten Sie an diesem Kurs teilnehmen oder Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen, dann notieren Sie sich heute schon diesen Termin. Information finden Sie auch auf der Homepage unseres Kreisverbandes unter www.kv-nuertingen.drk.de. Das DRK wird zu gegebener Zeit nochmals

ausführlich darüber informieren. Des Weiteren ist geplant, Erste-Hilfe-Kurse vermehrt auch wieder an den Wendlinger Schulen anzubieten. Den frisch gekürten Ausbildern wünscht das DRK Wendlingen – Unterensingen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



24-Stunden-Schwimmen

Die Eintracht Unterboihingen nimmt am 24.-Std.-Schwimmen teil. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Freibad Wendlingen. Wer uns beim Schwimmen unterstützen möchte ist herzlich dazu eingeladen.

Kleintierzucht- verein e.V. Wendlingen



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, 14.7. treffen wir uns um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in unserem Vereinsheim in Wendlingen. Bitte um zahlreiche Teilnahme. Klaus und Kai

Terminvorschau

Jungtierschau mit Sommerfest am 12./13.8. am Vereinsheim Kleintierzüchter Wendlingen mit unseren leckeren Grillhähnchen.

Geöffnet haben wir am Samstag ab 16 Uhr

bzw. Sonntag ab 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Motorsportclub Köngen- Wendlingen e.V.



BWJ 2017

2017 gibt es 15 Läufe bei der Baden-Württembergischen Jugendtrialmeisterschaft. Es sind bereits 9 Läufe gefahren. Die Gesamtergebnisse nach dem 7. Lauf sind für den MSC Köngen-Wendlingen erfreulich, obwohl viele Fahrer dieses Jahr eine Klasse höher starten.

Klasse 2 Experten: 3. Platz Felix Fischer. Klasse 4 Jugendliche Fortgeschrittene: 7. Platz Tom Luis Fehle, 12. Max Stäbler und 17. Noah Zimmermann. Klasse 5 Jugendliche Anfänger: 10. Platz Marvin Münzenmaier, 13. Marie Heinsch, 19. Florian Schmid, 20. Robin Stäbler. Klasse 6 Jugendliche Neulinge: 2. Platz Tim Klett, 3. Axel Stallecker, 15. Louis Heinsch, 17. Lena Münzenmaier, 19. Lars Will. In der Automatik Spur befindet sich auf Platz 5 Paula Heinsch, Selma Klett belegt zurzeit den 7. Platz.

Klasse 2B Experten: 1. Platz Rolf Hemminger, 3. Timo Stallecker, 6. Eric Schneider, 7. Jürgen Hable. Klasse 3B

Spezialisten: 1. Platz Frank Schertler, 3. Felix Miltschuh, 6. Tim Lukic. Klasse 7 Fortgeschrittene: 6. Michael Röhm, 16 Ulrich Frey. Klasse 9 Neulinge: 1. Klaus Röhm, 3. Frank Stallecker. Es sind alle Fahrer bis Platz 20 berücksichtigt. Wir freuen uns besonders auf unser „Heimspiel“ am 22./23.7.

Radsportverein Wendlingen e.V.



Abt. Freizeitsport

AOK-Radtreff

Für alle, die etwas für ihre eigene Gesundheit tun möchten und die Spaß beim Radfahren in der Gruppe haben, bietet der Radsportverein Wendlingen den AOK-Radtreff an.

Treffpunkt ist jeden Dienstag, 18 Uhr, an der Sporthalle Im Grund / Ludwig-Uhland-Schule in der Neuffenstr. 76. Es werden unterschiedliche Gruppen von ca.

18 - 50 km, geeignet für Tourenräder, Mountainbikes und Pedelecs, angeboten. Eine Rennradgruppe startet zur gleichen Zeit. Mitfahren können alle rennradbegeisterten Frauen / Männer, auch Neueinsteiger aus Wendlingen und Umgebung.

Die Teilnahme am AOK-Radtreff ist nicht an eine Vereins- oder AOK-Mitgliedschaft geknüpft - jeder darf mitfahren, der ein verkehrssicheres Fahrrad mitbringt. Es besteht keine Helmpflicht - trotzdem wird ein Helm empfohlen. Weitere Infos unter www.rsv-wendlingen.de/radtreff/aok-radtreff oder bei Roland Schwarz, Tel. 55900.

Reha-Sport-Gesundheit e.V.



Wir feiern Geburtstag!!!

Unser dreijähriges Bestehen feiern wir mit einem Tag der offenen Tür.

Feiern Sie mit uns am Samstag, den 08.07.2017 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Informieren Sie sich über unseren Reha-Sport. Sie können bei uns über eine ärztliche Verordnung teilnehmen, aber genauso gut auch ohne Verordnung.

Wir sind eine gute Alternative zu einem Fitness-Studio.

Außer dem Reha-Sport bieten wir:

- Pilates-Kurse
- Atemübungen
- Beckenbodenübungen
- Line Dance

an.

Unser Kursprogramm findet mehrmals die Woche statt, sodass Sie diese Termine einmal oder mehrmals die Woche besuchen können.

Begrüßt werden Sie von uns an diesem Tag mit einem Glas Sekt und Häppchen.

So können Sie sich in aller Ruhe bei uns umschauen und sich gerne über alles informieren.

Wir freuen uns über jeden, der mit uns feiern möchte.

Euer Reha Sport-Team

Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse an

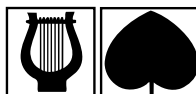
Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter: Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstraße 74 (im Behr-Areal)

E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de

www.reha-sport-gesundheit.de

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich!

Sängerbund Wendlingen e.V.



13. Wendlinger Konzernacht

Der Chor4you freut sich am Samstag, 8.7. die Wendlinger Konzernacht mitzugestalten und eine neue Facette von sich zu zeigen.

Ab 22 Uhr präsentiert der Chor4you in der Kath. Kirche St. Kolumban geistliche Musik verschiedenster Stilrichtungen.

Im Wechsel mit dem Akkordeonclub Wendlingen und dem Kirchenchor St. Kolumban wird Kirchenmusik traditionell und ganz neu interpretiert.

Ein besonderes Konzert erwartet Sie und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Familienwanderung entlang den Wernauer Baggerseen mit den Naturfreunden

Am Sonntag, 9.7. treffen wir uns am Wendlinger Bahnhof (S-Bahn-Gleis) um 9.45 Uhr. Wir fahren dann mit der S-Bahn nach Wernau und laufen an den Wernauer Baggerseen entlang bis zur Wendlinger Fischerhütte. Dort werden wir am Grillplatz etwas grillen (Grillsachen bitte selbst mitnehmen), die Kinder können auf dem Spielplatz spielen. Die Wanderung kann auch mit Kinderwagen gemacht werden. Es sind auch Nicht-Mitglieder wie immer herzlich willkommen!

Bei Fragen vorab: Fam. Schottmüller, Tel. 929870

Reine Wanderzeit ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Skizunft

Wendlingen e.V.



www.skizunft-wendlingen.de

Skizunft Wendlingen mit neuer Homepage

Die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung ist für die Skizunft Wendlingen immer gleichzusetzen mit dem Ende der Skisaison. Vorstand Peter Benz konnte bei seiner Eröffnungsrede wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken: Die neue Homepage ist online, die Schischule führte erfolgreich eine große Anzahl von Ausfahrten durch, das wöchentlich stattfindende Sportangebot wurde erweitert und die Mitgliederzahlen blieben stabil.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnte der neue Internet-Auftritt der Skizunft Wendlingen veröffentlicht werden. In sehr übersichtlicher Art und Weise kann der Besucher alle Informationen sofort abrufen. Durch die Aktualität der Seite ist ein Anklicken immer wieder lohnenswert.

Fast zwei Dutzend Skilehrer bilden das Team der Schischule, die mit Albskikursen, Tages- und Wochenausfahrten wieder eine breite Palette zu bieten hatte. Zu Beginn der Skisaison erhielten die Skilehrer neue Skianzüge, und konnten so mit einem einheitlichen Outfit bei den Skikursen und Ausfahrten in Erscheinung treten.

Um auch in den Sommerferien ein Sportangebot zur Verfügung zu stellen, hat die Skizunft-Übungsleiterin Marion Klein ein Deep-Work-Training angeboten. Diese neue Form des funktionellen, ganzheitlichen Trainings fand großen Zuspruch und eine Weiterführung ist daher in Planung. Ebenso erfolgreich ist die Neugestaltung des Herrensport-Abends, dessen zweistündiges Programm in zwei Einheiten aufgeteilt wurde. In der ersten Gruppe liegt der Schwerpunkt auf einem intensiven Ausdauer- und Muskeltraining, in der zweiten Stunde wird ein bunter Mix aus abwechslungsreichen Kräftigungs- und Ausdauerinhalten angeboten. Ziel ist es, eine größere Altersgruppe anzusprechen. Auch der Jugendsport wurde in seinem Format verändert. Alle weiteren Informationen dazu findet man auf der Homepage der Skizunft.

Die vielen Veränderungen und das große Engagement der Ehrenamtlichen im Verein haben dazu beigetragen, dass die Mitgliederzahlen stabil geblieben sind. Peter Benz dankte hier auch den Jubilaren für ihre langjährige Treue zum Verein (s. Bild).



Anwesende Jubilare: Kurt Reinhardt für 40 Jahre, Jürgen Wolf für 25 Jahre, Gerhard Schreiber für Sohn Timo Schreiber für 25 Jahre, Horst Brändle für 50 Jahre, Otmar Scheible für 25 Jahre, Vorstand Peter Benz.

Die Kassenprüfer Klaus Pfeiffer und Elmar Beck haben dem Kassier Dietmar Pfeiffer eine sorgfältige und übersichtliche Arbeit bescheinigt und empfahlen die Entlastung.

Turnusgemäß standen nun die Wahlen an: Als 2. Vorstand wurde Dieter Bulach einstimmig wiedergewählt, ebenso Dietmar Pfeiffer als Kassier und Jannis Reinhardt als Jugendvertreter.

Vorstand Peter Benz dankte allen Anwesenden für ihr Kommen sowie allen Helfern, die mit ihrem Engagement der Skizunft zu einer weiteren erfolgreichen Saison verholfen haben. Um den Mitgliedern auch in den nächsten Monaten ein attraktives Programm bieten zu können, sind einige Aktivitäten geplant. Besonders hinzuweisen ist auf das Sommerfest, das am ersten Wochenende im September stattfinden wird. Weitere Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht.

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



Wochenenddienste Tel. 92 93 92

Am 8. und 9.7.:

Ulrike Lude, Katharina Zickner, Simone Berger, Maria Münch, Lea Alisa Tertel, Annette Rupprich, Silvia Jahn, Sabine Puchta, Beate Wutzer

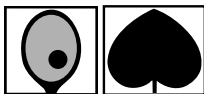
Kontaktgruppe - Pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre verwirrten und körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern, Partner oder andere Angehörige versorgen, pflegen und betreuen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Sie fühlen sich oft mit diesen schwierigen Anforderungen alleine gelassen. Zum Gesprächskreis für Angehörige treffen sich Betroffene, suchen Kontakt zu Gleichgesinnten und tauschen Erfahrungen aus.

Das nächste Treffen findet am Freitag, **14.7., 15 bis 17 Uhr** in der **Sozialstation, Bahnhofstraße 26**, statt.

Die Gruppe wird moderiert von Hartwig von Kutzschenbach, im Auftrag des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Miriam Zweigle von der Sozialstation Wendlingen.

Tennisclub Wendlingen e.V.



www.tc-wendlingen.de

Sommerfest

Am **Samstag, 15.7.** findet unser Sommerfest im TCW statt. Die Bewirtung mit tollem Buffet macht wieder das Cafe Klingler. Außerdem gibt's Live-Musik, tolles Wetter und für die Schnupperer ist es die Gelegenheit, Leute kennenzulernen. Bitte zur besseren Planung in die im Clubhaus ausgehängten Listen eintragen.

Abt. Kids

U10

Am Montag, 3.7., traten die U10 aus Oberboihingen und Wendlingen bei optimalen Wetterbedingungen gegen die Mannschaft aus Musberg an. Von den vier durchgeführten Staffelspielen konnten wir eine Staffel gewinnen. Maxi Pieper konnte sein Einzel klar mit 7:2 für sich entscheiden. Alle anderen Spiele wurden trotz hartem Kampf verloren. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und freuen sich auf ihr nächstes Auswärtsspiel kommende Woche.



Abt. Senioren

Herren 40

Weiterhin ungeschlagen bleiben die Herren 40 im Spitzenspiel der Bezirksstaffel. Beim TV Geislingen 2 gewann man deutlich mit 5-1. Auf Claus Amend war wieder einmal Verlass, er besiegte seinen Gegner mit 6-1 6-0. Ebenso eindeutig gewann Markus Daubner sein Spiel, 6-0 6-1 hieß es am Ende. Thorsten Kaiser behielt seine weiße Weste und gewann nach großem Geduldspiel mit 1-6 7-6 und 10-8. Andreas Hiller musste sein Spiel leider abgeben, er verlor 4-6 und 3-6. In den Doppeln holte der TCW dann noch beide Punkte mit T. Kaiser / M. Daubner 6-1 6-0 und W. Brodbeck / A. Hiller 6-2 6-2. Noch ein Sieg aus den letzten beiden Spielen, dann dürfte der Aufstieg für die Herren 40 geschafft sein.

Abt. Seniorinnen

Damen 40

TCW - TA Vaihingen 4:2

Unsere Einzel waren hart umkämpft. Zwei Mal entschieden wir den Matchtiebreak für uns und es stand 3:1. Somit musste ein Doppel gewonnen werden, was wir glücklicherweise geschafft haben. Dem Klassenerhalt sind wir durch diesen Sieg ein Stück näher gekommen.

Es spielten: Claudia Hammelehle, Ulrike Kleefeldt-Beck, Silke Lindenschmid, Armelle Wagemann, Melek Göral und Christine Benz.

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Sportwoche

vom 5.7. bis 7.7. findet dieses Jahr die Sportwoche des TSV Wendlingen statt. Folgende Veranstaltungen finden statt: Mittwoch: AH-Turnier und Schach-Blitzturnier des SV Wendlingen. Donnerstag: Volleyball und Alfred-Kleefeldt-Gedächtnislauf. Freitag: Elfmeter-Turnier (Anmeldung unter elfmeterturnier@tsv-wendlingen.de) und Streetballturnier der Basketballer. Beginn der Veranstaltungen jeweils ca. 17.30 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, der TSV Wendlingen freut sich über jeden Besucher.

19. Alfred-Kleefeldt-Gedächtnislauf

Wie kein Zweiter hatte der Wendlinger die regionale Mittelstreckenszene geprägt, in der er zahllose Erfolge feierte. Sein Ruf als fair(st)er Sportsmann der Aschenbahn führte dazu, dass ihm posthum eine besondere Ehre zuteil wurde: 1998 wurde in Wendlingen der Alfred-Kleefeldt-Gedächtnislauf ins Leben gerufen – ein Rennen, das inzwischen zum Klassiker geworden ist und am 6.7. die 19. Auflage erfährt. Die Kinder- und Schülerläufe starten um 17.30 Uhr, der Hauptlauf um ca. 19 Uhr.

Anmeldemöglichkeiten:

Geschäftsstelle TSV Wendlingen, Brückenstr. 15, 73240 Wendlingen (Di. und Do. 17-18.30 Uhr; E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-wendlingen.de oder am 6.7. im Stadion „Im Speck“ Knirpse und Schüler/innen bis 16.45 Uhr; Jugend und Erwachsene bis 18 Uhr.

Abt. Leichtathletik

Landesoffenes Schüler- und Jugendsportfest des VfB am 2.7.

Am vergangenen Sonntag starteten, in Stuttgart, 6 Sportler des TSV Wendlingen.



WJU12 - Altersklasse W11

Hannah Melzer

Hoch: 6. mit 1,12m/ Weit: 9. mit 3,83m/ Ball: 1. mit 38,00m/ 50m in 8,38s

WJU14 - Altersklasse W13

Diese Alterskl. hatte ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Allein im 75m-Sprint gingen 32 Teilnehmerinnen an den Start. Leider konnte sich keine Läuferin des TSV für den Endlauf qualifizieren.

Rebecca Bunz

Hoch: 3. mit 1,44m/ Weit: 10. mit 4,33m/ 75m in 10,74s

Hannah Eppinger

Hoch: 20. mit 1,12m (PB)/ Weit: 30. mit 3,35m/ Ball: 17. mit 18,50m/ 800m: 20. in 3,07,72/ 75m in 13,07

Emelie Madl

Hoch: 13. mit 1,24m/ Weit: 19. mit 4,01m, Ball: 5. mit 33,50m/ 800m: 16. in 2,57,29/ 75m in 11,52s

MJU12 - Altersklasse M11

Jakob Bunz

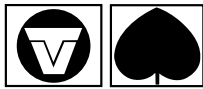
Hoch: 2. mit 1,20m (PB)/ Weit: 5. mit 3,95m/ Ball: 9. mit 31,00m/ 50m Endlauf: 4. in 7,91s

Männer

Joshua Aldinger

100m Endlauf: 5. in 11,77s (PB)
200m Endlauf: 3. in 24,10s (PB)
Weit: 3. mit 6,08m (PB)

Turnverein Unterboihingen



TVU Sportwoche beendet

KGU ist neuer Ortspokalsieger

Einen neuen Pokalsieger gab es beim 36. **TVU-Ortsturnier der Vereine** mit der Mannschaft der KGU, die im Finale die TVU-Jugendväter knapp mit 3:2 Toren bezwang. Über eine Woche lang gab es am Sportgelände am Neckar spannende, faire und gutklassige Spiele. Auch die Zuschauerresonanz an fast allen Abenden war zufriedenstellend für den Veranstalter, den Turnverein Unterboihingen in seinem 125-jährigen Jubiläum. Dessen Arbeitsteam hatte dieses Mammutturnier nach acht Tagen Fußballsport und anderen Aktivitäten mit großem Aufwand über die Bühne gebracht.

Schon nach Ablauf der Vorrunde, in der für die sechs Schiedsrichter 32 Spiele zu bewältigen waren, kristallisierten sich in drei Gruppen mit insgesamt 14 Mannschaften die besten Teams heraus. Ging an jedem Morgen der Vorrunde noch ein Regenschauer und böiger Wind über den Unterboihinger Rasen, so hellte es sich jeweils bis zum Abend immer wieder auf und für die Kicker der teilnehmenden Vereine war bestes Fußballwetter angesagt.

Die „Schaffer“ im Zelt unter der Leitung von Stefan Durst, Bernd Freitag und Thomas Bertsch hatten alle Hände voll zu tun, um den Hunger und Durst der Zuschauer zu stillen, die jeweils ab 18 Uhr den Sportplatz bevölkerten.

Auch für den TVU-Organisator Jochen Haußmann, Stadionsprecher Klemens Durst, Bernd Frank und Bernhard Kerber war auch nach Ablauf der drei Tage erst einmal Aufräumen an jedem Turniertag angesagt. Die Plätze, genauer gesagt -Platzierungsspiele- wurden in einer Spielzeit von 12 Minuten ausgespielt und mancher Akteur musste nicht nur einmal kräftig durchschnaufen.

Die Siegerehrung am Freitagabend nahm in Vertretung von Bürgermeister Steffen Weigel Stadtrat Alois Hafner vor. Hafner zeigte sich erfreut über die gute Kameradschaft zwischen den Teams und überreichte die Pokale, Jubiläums-Sekt und Geldpreise.

Seit 36 Jahren hat das TVU Ortsturnier mit der Sportwoche seinen festen Platz in der Veranstaltungskette des Hauptvereins und hat sich zu einem regelrechten Fußballspektakel gemausert, wenn auch manche Vereine keine komplette Elf mehr stellen können. Deshalb wurden seit einigen Jahren auch Organisationen und Betriebe angeschrieben. Die Spieler beim Turnier werden zwar immer jünger, aber am Spaß und an der Freude am Spiel und Kontaktpflege zwischen beiden Ortsteilen und Nachbarclubs hat sich dieser Wandel nicht bemerkbar gemacht. Und das ist eigentlich der Sinn und Zweck solch eines Vereinsturniers, das der Turnverein Unterboihingen jedes Jahr seinen Fans und Freunden aus nah und fern anbietet.

Das **Elfmeterturnier** am Freitagabend hatten Marco Frasch und seine Frau mit einigen Oldie-Fußballkollegen hervorragend organisiert. Sieger wurde die Mannschaft Don Promillo vor Made in Italy, TVU AH und MOELKYtiere.

Das **7. Neckartal-Pokalturnier** der Fußball-Senioren gewann eine Woche zuvor der SV Aichelberg vor dem TVU und dem TSV Köngen. Auch beim Jugendturnier am Samstag und Sonntag gab es tolle Spiele und die Sieger konnten sich über Pokale und Sachpreise freuen.

Am vergangenen Samstag war noch nicht Schluss. Die Rope Skipper des TVU präsentierten sich in der Stadtmitte beim **Charity Speed** mit mehreren tausend Sprüngen zugunsten der Aktion „Anna“, die von den Sponsoren des TVU-Jubiläums und der AOK unterstützt wurden. Die jugendlichen Skipperinnen machten dabei beste Werbung für ihren Sport und die Helfer versorgten die Zuschauer mit alkoholfreien Mixgetränken und Brezeln.

Den Abschluss des Samstags bildete die Open-air Elektronacht **Beats'n'Beer mit den DJs Basskiller+Support** auf dem Sportgelände am Neckar. Trotz leichtem Regen ließ sich die jüngere Generation (und auch einige ältere Semester) den Spaß nicht nehmen und tanzten bei coolen Getränken zu heißen Rhythmen. (ws)



Spannende Spiele und spektakuläre Szenen lieferte wieder das Ortsturnier des TVU

Abt. Fußball

Vorbereitung beginnt

Nach der recht kurzen Sommerpause geht es für die Rotweißen bereits am kommenden Samstag um 16 Uhr wieder los mit der Vorbereitung auf die Saison 2017/18. Außer den bewährten Stammkräften kann Trainer Daniel Zeller insgesamt sieben Neuzugänge zum ersten Training begrüßen. Neben Salvatore Trombetta kehren mit Migel Horeth, Nico Kurz, Darian Sepe, Lars Wuchter, Alessandro Koroutzidis und Tim Lamparter zudem sechs Eigengewächse zurück an den Neckar.

Nur einen Tag später (Sonntag 9.7.) wird dann auch gleich zum ersten Mal getestet. Um 11 Uhr gastiert der TSV Neuenhaus auf dem Unterboihinger Sportgelände.

Abt. Jugendfußball

F-Jugend

Die Vorbereitung für die nächste Saison läuft. In den letzten acht Tagen hatten die Jungs der F-Jugend des TV Unterboihingen ein ordentliches Programm zu bewältigen.

Da eine Mannschaft beim E-Jugendturnier auf dem Sportgelände des TVU am 24.6. abgesprungen war, spielten die Jungs kurzfristig mit.

Dass ihre Gegner zum Teil zwei Jahre älter waren, machte sich auf dem Platz nicht immer bemerkbar, da sie sogar einen Sieg erzielten und im Turnier aus 6 Mannschaften den 4. Platz erreichten! Am 27.6. wurde ein gemeinsames Training mit dem TSV Oberboihingen und zwei Teams vom TSV Wendlingen gemacht. Hier wurde auch in Turnierform Jeder gegen Jeden gespielt. Zum Abschluss des Trainings bekamen alle Spieler ein Erfrischungsgetränk und einen kleinen Snack zur Stärkung, zudem gab es für jeden noch einen Pokal. Hier möchten wir uns nochmal bei den Nachbarvereinen für Ihr Kommen bedanken! Den Abschluss der Woche bildete dann das F-Jugendturnier beim RSK Esslingen am Sonntag, 2.7. Die Jungs starteten mit zwei Siegen.

Dann aber machte sich die harte Fussballwoche bemerkbar und es folgten leider zwei Niederlagen, was zu einem dritten Platz in der Gesamtwertung führte.

Das war alles in allem eine tolle Woche. Jungs, Eure Trainer Ümit und Datschi sind sehr stolz auf die gesamte Mannschaft und auf Eure Leistung und wir bedanken uns bei den Anhängern, Freunden und Helfern der F-Jugend. Es spielten: Erdem, Matteo, Johannes, Jona, Luca, Levent, Levin, Marco, Elie, Ben.

Nicht auf dem Bild: Alessandro, Fin.



Abt. Volleyball

Beachturnier verschoben!

Das für den 7./8.7. angesetzte Beachvolleyballturnier im Wendlinger Freibad muss aus organisatorischen Gründen auf den 5.8. verschoben werden. Nähere Informationen folgen! (ms)

Abt. Jedermannsport

Frauen Gymnastik

Die Gymnastikstunden am Montagabend, 24.7., von Silke Knutzen-Bernauer, in der Sporthalle Am Berg, von 17.30 - 19.30 Uhr, fallen leider aus.

Besuch der Museumsausstellung "125 Jahre TVU"

Am **Donnerstag, 27.7., 19 Uhr**, erfolgt für die Sportler der Abteilung eine Führung durch Hubert Großmann.

Die Sportler, mit Partner, sind eingeladen, die Kosten übernimmt die Abteilung TVU Jedermann.

Anmeldung: bei Birgit Vöhringer, Tel. 55404.

Abt. Rope Skipping

1000 Euro für Anna e.V.



Vergangenen Samstag veranstalteten die Rope Skipper des TV Unterboihingen einen Charity-Speed. Sie liefen Speed und bei jedem 50. Seildurchschlag ging 1 € an den Verein Anna e.V., der sich um krebserkrankte Kinder und deren Familien kümmert. Um 9 Uhr gab der Vorsitzende Peter Krenn das Startzeichen. Nun hieß es laufen, 4 Stunden am Stück. Eine große Herausforderung für die Nachwuchsskipper, die natürlich von den „Profis“ unterstützt wurden. 47 573 Sprünge waren es um 13 Uhr. Die meisten Sprünge hatten Laura mit 2624, Lilly mit 2230 und Alexa mit 2204. Einen Scheck über 1000 € konnte Dorle Lottermann, Abt. Rope Skipping in Anwesenheit von Bürgermeister Steffen Weigel und Peter Krenn an Elke Alt vom Verein Anna e.V. überreichen.

Vielen Dank an alle Sponsoren wie Paulaner, Sport Rappke, Fa. Brauneisen, Kreissparkasse Esslingen, Bruno Großmann e.K., Fa. Drucklos, DM Drogerie, Metzgerei Scheible, Löwen Apotheke, Getränke Valet, die AOK und der Stadt Wendlingen am Neckar, die diese Veranstaltung unterstützt haben. Ebenso ein großes Dankeschön an die Familien

Zeberer, Joachimsthaler, Hofmann, Groß und Frenzel, die den Charity Speed mitgeplant und durchgeführt haben. Nicht zu vergessen alle Skipper, die gelaufen, gerechnet und gezählt haben.

Weitere Fotos unter: www.tv-unterboihingen.de/rope-skip-ping

Verein der Freunde und Förderer der Ludwig-Uhland-Schule e.V.

Hausaufgabenbetreuung

Wir suchen bei interessanter Bezahlung, ab dem nächsten Schuljahr:

Lehrer (gerne auch Lehrer im Ruhestand oder im Erziehungsurlaub), Lehramtsstudenten, Studenten, pädagogische Hilfskräfte (Eltern) für unsere qualifizierte Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule der Ludwig-Uhland-Schule in Wendlingen.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter:

beisitzer.koehler@vff-lus-wendlingen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

„Atheismus – Konfessionslosigkeit – religiöse Gleichgültigkeit“

Unter diesem Thema wird am Montag, 17.7., 15-17 Uhr im Rahmen der Nachmittagsakademie herzlich eingeladen. Ort: Martin-Luther-Hof, Jakobstraße 17, 72622 Nürtingen.

Referent ist Dr. Hansjörg Hemminger, ehemaliger Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche Württemberg.

Religion als Thema ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Dafür sorgen die überwiegend muslimischen Migranten; dafür sorgt der christliche Fundamentalismus, dafür sorgt der Papst mit seinen politischen und moralischen Ecken und Kanten. Aber Religion als Lebensorientierung ist eher Sache einer Minderheit. Mehr als ein Drittel der Deutschen gehört keiner Religionsgemeinschaft an. Im Osten überwiegt seit Generationen ein Gewohnheits-Atheismus. Manche Menschen lehnen jeden religiösen Glauben ab, vor allem die sogenannten Neuen Atheisten. Aber die große Mehrheit ist gleichgültig oder sucht Spiritualität auf dem freien Markt. Diese Phänomene werden im Vortrag analysiert und diskutiert.

Ein Unkostenbeitrag wird erbeten, Kaffee/Tee und Gebäck werden gereicht. Veranstalter: Ev. Kirchenbezirk Nürtingen und Ev. Bildungswerk Esslingen.

Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen

Abendgottesdienst „Horizonte“

„Eine Stimme haben – was für ein Glück!“ Bei der Geburt eines Kindes zum ersten Mal seine Stimme hören: Was für ein Glück! Stimme ist Leben!

Wie schlimm ist es demgegenüber, wie entmutigt und erniedrigt es einen, wenn andere unsere Stimme nicht hören. Wir versuchen uns Gehör zu verschaffen, aber es scheint dann so, als hätten wir keine Stimme, als wären wir kein Mensch. So etwas erleben Menschen immer wieder. Und jedes Mal schmerzt es. Manche macht das immer stummer. Die Geschichte vom ungerechten Richter aus Lukas 18 ermutigt dazu, nicht zu verstummen, sondern die Stimme wiederzufinden und sie laut zu erheben. Pfarrer Wolf-Dieter Steinmann, Ettligen, geht in seiner Ansprache der Gleichniserzählung nach und spürt ihre belebenden und beschwingenden Impulse auf. Als Rundfunkpfarrer ist er etwa im „Wort zum Tag“ auf SWR2 immer wieder zu hören.



Pfarrer Wolf-Dieter Steinmann

Die Musik im Gottesdienst, der am Sonntag, 9.7., 19 Uhr in der Wendlinger Johanneskirche beginnt, besorgen ein Gesangsensemble unter der Leitung von Constanze Seitz sowie die „Horizonte“-Traditionsband „dreiem“. Parallel werden Kinder qualifiziert betreut. Und anschließend besteht wie immer Gelegenheit, bei Getränken und Gebäck noch etwas zu verweilen und sich über das Erlebte auszutauschen.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WENDLINGEN AM NECKAR

www.ev-k-wendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

nächster Gottesdienst

Sonntag, 16.7., 5. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenbegrüßung (Frey)



Johanneskirche

Sonntag, 9.7., 4. Sonntag nach Trinitatis

14 Uhr Taufgottesdienst (Frey)

19 Uhr Abendgottesdienst "Horizonte"

Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Ökumenische Erwachsenenbildung"

Bauprojekt neues Gemeindezentrum

Zurzeit ist es ruhig um die Johanneskirche. Das liegt daran, dass die Kirchengemeinde noch immer auf eine Antwort des Landratsamtes auf die eingereichte Bauvoranfrage wartet.

Weitere Informationen rund um das Bauprojekt finden Sie auch auf unserer Homepage www.evk-wendlingen-neckar.de unter dem Menüpunkt "Bauprojekt Gemeindezentrum".

Aktuelles

Samstag, 8.7.

18.30 Uhr Beginn der "Konzernacht der Vereine in der Eusebiuskirche"

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

9.30 Uhr Krabbelgruppe "Windelpupser"

17.30 Uhr Jungbläser

Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

18-19 Uhr Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 7.8.

19.45 Uhr Kantorei

Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

Dienstag

16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard", Leitung: Yvonne Hoffelner, Julianna Mainx

16.45 Uhr Kinderchor "Kleine Spatzen" (ab 4 Jahren, mit/ohne Eltern)

Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

17.30 Uhr Kinderchor "Große Spatzen" (1.-2. Klasse)

Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Luchse", Leitung: Yannik Knapp

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: 12.9.

19.45 Uhr Pop-Gospel-Projektchor

Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

Mittwoch

16 Uhr Konfirmandenunterricht

Am 12.07. sind beide Gruppen im Gemeindehaus.

17-18.30 Uhr Sprechstunde "LiSa" - Unterstützungsfonds für Flüchtlinge, 4. Mittwoch im Monat. Nächster Termin: 26.7., Ort: Diakonieladen, Kirchheimer Str. 14, Hintereingang von der Küferstraße her.

17 Uhr Kinderchor Lerchen (3.-4. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

17.45 Uhr Jugendkantorei (ab 5. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

18.30 Uhr Jugendposaunenchor, Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

19 Uhr Literaturkreis, Kontakt: Sabine Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Mi. im Monat

19.45 Uhr Posaunenchor, Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

19.30 Uhr Bastelkreis, Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726, 2. + 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde, 2-wöchentlich, nächster Termin: 6.7., Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 929921

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Schneeeule". Leitung: Mareike Bennink, Marie Schramm, Felix Wenzel.

19 Uhr Frauentreff, jeden 3. Donnerstag im Monat, Kontakt: Edeltraut Rudolph, Tel. 3324, Anni Horeth, Tel. 7872

Freitag

16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Füchse"

Leitung: Daniel Bennink, Tel. 0157 82345474

Bürozeiten und Ansprechpartner

Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Im Städtle 6

Im Pfarrbüro arbeiten

Angelika Eppinger und Martina Mang.

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310

Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannewetsch (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: pfarramt.nord@evkwn.de

Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)

Zollernstr. 5, Tel. 7280

E-Mail: pfarramt.sued@evkwn.de

Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)

Uhlandstr. 2, Tel. 6881

E-Mail: pfarramt.ost@evkwn.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert

(Finanz- und Bauwesen)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de

Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Termine nach Vereinbarung

Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr,

Tel. 54447,

E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,

E-Mail: bicheler@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929885,

E-Mail: e.hausmann@pc-wendlingen-zizishausen.de, Homepage:

www.pc-wendlingen-zizishausen.de

Besuchsdienstleitung

Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro

Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,

Tel. 07022 61020,

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr.

Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

Johanneskirche

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Mo. und Do. 14 - 17 Uhr,

Di. und Fr. 9.30 - 12.30 Uhr



Evangelische Kirchenmusik

Wendlingen am Neckar

Konzernacht der Vereine

Im Rahmen des ersten Konzertes der diesjährigen Konzernacht der Vereine musizieren am kommenden Samstag, 8.7. um 18.30 Uhr der Musikverein Wendlingen, der Chor "Acapella" der Eintracht Unterboihingen gemeinsam mit Kantor Urs Bicheler an Orgel und Klavier, sowie das Ensemble "Allegria" der Musikschule Köngen-Wendlingen in der Eusebiuskirche. Es erklingen Werke für großes Blasorchester und Orgel, sowie moderne Pop- und Gospelmusik. Getreu dem Motto der diesjährigen Konzernacht "Geh aus mein Herz und suche Freud" machen sich Zuhörer und Musiker im Anschluss auf den Weg ins MiT, wo um 20.30 Uhr das zweite Konzert beginnen wird. Es musizieren das Kammerorchester der Musikschule und der Musikverein Unterboihingen. Den Abschluss bildet um 22 Uhr das dritte Konzert gestaltet vom "Chor4You" des Sängerbundes Wendlingen, vom Akkordeonclub, sowie vom Kirchenchor St. Kolumban. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Wegen der Orgelausreinigung finden im Juni und Juli in der Jakobskirche Bodelshofen keine Gottesdienste statt.



www.kolumban.de



Kirche St.Kolumban

Freitag, 7.7., Willibald

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 8.7., Kilian und Gefährten

12.30 Uhr Trauung von Anna Luisa Perilli und Fabio Salvaggio in St. Kolumban.

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 14. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolumban.

22 Uhr Station der Konzernacht in St. Kolumban.

Sonntag, 9.7., 14. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Kolumban.

10 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Dorffest Unterensingen Dorfmitte.

10.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.

11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Dreifaltigkeitskirche.

15.30 Uhr Taufe von Felicia Annmarie Walter und Franziska Juliane Kurz in St. Kolumban.

Dienstag, 11.7., Benedikt von Nursia

9.30 Uhr Krabbelgottesdienst in St. Kolumban.

14.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Taläcker.

15.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Park.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban (Julius und Maria Großmann).

Mittwoch, 12.7.

9 Uhr Morgengebet Köngen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.

18.30 Uhr Abendgebet Unterensingen.

Donnerstag, 13.7., Heinrich II. und Kunigunde

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban.

Freitag, 14.7., Kamillus von Lellis

KEINE Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 15.7., Bonaventura

14.30 Uhr Trauung von Anna-Lisa Tomasello und Guiseppa Tomasello in St. Kolumban.

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 15. Sonntag im Jahreskreis zum Abschluss der Vikarszeit von Daniel Heller in St. Kolumban, anschl. Stehempfang.

Sonntag, 16.7., 15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterensingen.

9.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst in St. Kolumban, mitgestaltet vom Kindergarten am Berg, anschl. Sommerfest Kindergarten am Berg.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Köngen.

11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche (Florian Niedworok mit Eltern, Schwiegereltern und Geschwister).

20.30 Uhr Taizégebet Köngen.

Rosenkranzgebet

In St. Kolumban täglich (außer samstags) um 18 Uhr.

Beerdigungsdienst:

Montag 10.7.: Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann und Gemeindefereferentin Regina Seneca, Dienstag 11.7.: Vikar Daniel Heller, Mittwoch 12.7.: Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann und Gemeindefereferentin Regina Seneca, Donnerstag 13.7. und Freitag 14.7.: Vikar Daniel Heller.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 6.8. (Taufvorbereitung 13. und 19. Juli im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).

Sonntag, 3.9. (Taufvorbereitung 13. und 19. Juli im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARIsatt-mobil

Verkauf donnerstags von 14.30–15.30 Uhr im Hof der Gartenschule, Bismarckstr. 11.

Wir sind gerne für Sie da.

Paul Magino, Dekan
Kerstin Binder, Sekretärin
Gabriele Greiner-Jopp, Gemeindefereferentin

Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
Susanne Hepp-Kottmann, Pastoralreferentin

Daniel Heller, Vikar

Gabriele Jäger, Kirchengemeindefereferentin

Regina Seneca, Gemeindefereferentin

Christa Strambach, Kirchenmusikerin

Irmgard Straub, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Stefanie Walter, Pastoralassistentin

Sie erreichen uns:

Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban

Wendlingen-Unterboihingen

Kirchstr. 2/1

73240 Wendlingen

+49 7024 920910

+49 7024 9209199 (Fax)

kirchengemeinde@kolumban.de

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 8–11.30 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Freitag, den 14.7. ab 10.30 Uhr geschlossen ist.

Das **Büro der Kirchenpflege** ist am Dienstag von 9–11 Uhr besetzt oder Sie vereinbaren einen Termin. IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776.

Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

Einladung zur ökumenischen Veranstaltung „Brotzeit“ im Freilichtmuseum Beuren

Am Samstag, 8.7., findet im Freilichtmuseum Beuren von 11 – 15 Uhr eine ökumenische Veranstaltung unter dem Motto „BrotZeit“ statt. Dekanin Kath und die Dekane Magino, Weber, Waldmann und Weißenborn werden zusammen mit Landrat Eininger Brotteig zu Doppelwecken formen. Diese Doppelwecken werden im Backhäusle gebacken und als Zeichen der Verbundenheit der beiden Konfessionen unter den Besucherinnen und Besuchern verteilt. Sie erinnern damit an die Geschichte der Reformation und der Trennung und zeigen zugleich auch, dass uns Jahrzehnte des konstruktiven Dialogs und der Annäherung vorausgehen. So wie wir das Brot teilen, so teilen wir auch grundlegende Elemente unseres christlichen Glaubens.

Am 8.7. gibt es stündlich einen „Talk am Backhaus und Musik“. Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein! Kinder haben von 11 – 13 Uhr freien Eintritt.

Seniorencafé im Rosengarten in Wendlingen – Unterboihingen

Die Seniorenarbeit St. Kolumban lädt alle Senioren der Seelsorgeeinheit am 19.7. zu einem gemütlichen Kaffeemittag mit Gedichten und Liedern in den Rosengarten Jurisch ein. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Kreisverkehr an der Hauptstraße. Anmeldung bitte bis zum 16.7. in die ausliegenden Listen in den Kirchen oder im Wendlinger Pfarrbüro unter Tel. 920910.

Ihre Meinung zählt

Bis zum 17.7. können die Umfragebögen noch in die Urnen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheiten geworfen oder an die Pfarrbüros geschickt werden. Gerne können Sie auch online an der Umfrage teilnehmen. Bitte nehmen Sie die Chance wahr, uns Ihre Meinung, Ihre Fragen und Anregungen mitzuteilen. Auch Menschen anderer Konfessionen können sich an der Umfrage beteiligen, es liegen in den Kirchen noch Fragebögen aus. Sie helfen uns, wenn Sie Bekannte und Freunde zur Teilnahme an der Umfrage motivieren.



Deutsches Jugendchorfestival

Die Chorgruppe QUART wird am kommenden Wochenende beim Deutschen Chorfestival in Regensburg mit dabei sein. Insgesamt werden hier 46 Chöre erwartet. Eine Begrüßungsparty mit dem Vokalensemble Singer Pur und tolle Konzerte stehen auf dem Programm. Darüber hinaus freuen sich die Sängerinnen und Sänger auf eine Strudel-fahrt auf der Donau. Der Abschlussgottesdienst im Dom St. Peter wird im Internet übertragen.



Die QUART beim Fototermin. Bild: Ulrich Scholder



Konzertnacht 2017

Am 8.7. ist es so weit: lange geplant und gemeinsam vorbereitet, findet die 13. Konzertnacht der Wendlinger Vereine statt. Der Kirchenchor St. Kolumban ist auch wieder mit dabei und wird gemeinsam mit dem Sängerbund Wendlingen, „Chor4You“ und dem Akkordeonclub Wendlingen den letzten der 3 Konzertteile in St. Kolumban gestalten. Der Kirchenchor wird 5 Werke zu Gehör bringen: Ave verum (Karl Jenkins), Laudate Dominum (Henri Carol), Agnus Dei (H.J.J. Nibelle), Magnificat (Alan Wilson, arr. M. Degott) und zum Abschluss wird erklingen: Rejoice in the Lord always (George Rathbone)

Proben: Kirchenchor, Sängerbund und Akkordeonclub treffen sich am 5.7. ab 19.30 Uhr in St. Kolumban. Der Kirchenchor kommt vor dem Konzert am Samstag, 8. Juli um 17 Uhr in St. Kolumban zu einer kurzen Probe zusammen.



Centrum Leben Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

Sonntag, 9.7.

10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst in Hülben mit gemeinsamem Grillen und viel Spaß. Herzlich willkommen. Bei Fragen bitte im Büro anrufen!

Montag, 10.7.

6 Uhr Frühgebet

Donnerstag, 13.7.

9 Uhr Bibelstunde und Gebet

Freitag, 14.7.

19.30 Uhr Kleingruppe

Kontakt:

Pastor Thorsten Krochmann

Tel. 0711 50463160 oder Büro: 8685720



Neupostolische Kirche Wendlingen

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 9.7.

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 13.7.

20 Uhr Gottesdienst in Köngen

Samstag, 15.7.

Jugendaktivität Kletterwald. Interessierte sind immer herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter www.nak-kirchheim.de



Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V.
Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

Freitag, 7.7.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen für Kinder von 5 – 8 Jahren

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahren

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis,

Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger,

Tel. 07022 3039809

Sonntag, 9.7.

10 Uhr Gottesdienst

18 Uhr Hauskreis junge Erwachsene 1, Köngen

Kontakt: Matthias Weller,

Tel. 0162 2339269

Montag, 10.7.

20 Uhr Hauskreis junge Erwachsene 2, Köngen

Kontakt: Matthias Weller,

Tel. 0162 2339269

Dienstag, 11.7.

19-20 Uhr Bibelabend

Thema: Abraham - Nachfolge gestalten

Mittwoch, 12.7.

20 Uhr Hauskreis 3, Köngen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 13.7.

19 – 21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

Kontakt: Matthias Weller,

Tel. 0162 2339269

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs,

Tel. 07022 266699

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Kontakt: T. Strohhäcker,

Tel. 07022 216211

Freitag, 14.7.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

**Jehovas Zeugen
Versammlung Wendlingen**

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Sonntag, 9.7.

18 Uhr

Vortrag: „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich“

18.40 Uhr Besprechung zum Thema: „Flüchtlingen helfen, Jehova mit Freude zu dienen“ (Psalm 146:9)

Was haben viele Flüchtlinge durchgemacht? Was brauchen sie vor allem? Wie können wir Flüchtlingen auf praktische Weise helfen?

Mittwoch, 12.7.

19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort: Hesekiel 15 -17

- Hältst du deine Versprechen? Welches Versprechen brach König Zedekia, und welche Folgen hatte das? Was könnte passieren, wenn ich meine Vereinbarungen nicht einhalte?

19.30 Uhr - Uns beim Bibellehren verbessern

- Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

- Vortrag: „Das Eheversprechen halten, auch wenn man von seiner Ehe enttäuscht ist“

- Videobesprechung: „Sag immer die Wahrheit“

- Bibelkurs anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“ Warum mussten Jehovas Zeugen hin und wieder für die Religionsfreiheit kämpfen? Welche Vorteile bietet einem die rechtliche Anerkennung?

Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Kostenlose Downloads und die Bibel online: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
0711 3907-222

BEREITSCHAFTS- DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 erreicht werden.

Sie erhalten per Bandansage die nächstliegende Notfallpraxis. Falls ein Hausbesuch notwendig ist, werden Sie gebeten, in der Leitung zu bleiben. Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augenklinik
Kriegsbergstraße 60, Haus K
70174 Stuttgart

Tel. 0180 6071122

Freitag 16 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 9 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100

Montag bis Freitag 19 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 9 - 21 Uhr. Zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen. Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

HNO-Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6070711

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755 oder online unter www.kzvbw.de

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf
Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr

(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

8.7./9.7.: Tel. 07022 309504

APOTHEKEN NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 7.7.

Baum-Apotheke, 72622 Nürtingen (Zizishausen), Oberensinger Straße 14, Tel. 07022 - 6 77 22

Samstag, 8.7.

Schneider Apotheke Mache, 73230 Kirchheim unter Teck, Marktstraße 29, Tel. 07021 - 26 33
Apotheke am Markt, 73207 Plochingen, Marktstraße 21, Tel. 07153 - 83 17 10

Sonntag, 9.7.

Apotheke Jesingen, 73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen), Kirchheimer Straße 21, Tel. 07021 - 5 92 51
Rosen-Apotheke, 72649 Wolfschlugen, Nürtinger Straße 4, Tel. 07022 - 5 44 11

Montag, 10.7.

Apotheke Horch Pharmacie, 72622 Nürtingen, Kirchstraße 10, Tel. 07022 - 3 38 83
Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 97, Tel. 07153 - 3 28 98

Dienstag, 11.7.

Central-Apotheke beim Hundertwasserbau, 73207 Plochingen, Zehntgasse 1, Tel. 07153 - 8 33 60

Mittwoch, 12.7.

Rathaus-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Uracher Straße 4, Tel. 07024 - 22 30

Donnerstag, 13.7.

Grüne Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Unterboihinger Straße 23, Tel. 07024 - 5 13 11

Freitag, 14.7.

Löwen-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Albstraße 31, Tel. 07024 - 73 63

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Aus dem Verlag Den Wespen aus dem Weg gehen ...

Es ist eine gute Idee, die Wespen wegzulocken! Allerdings: Honig- und Zuckerwasser oder Marmelade machen die Wespen eher aggressiv. Was besser hilft, sind halbierte, reife Trauben, wie Schüler im Rahmen von Jugend forscht herausfanden. Darauf „fliegen“ die Wespen.

Aufgestellt in 5 - 10 m Entfernung vom Ort des Geschehens bedienen sich die Deutsche oder Gemeine Wespe am für sie gedeckten Tisch. Das sind nämlich die einzigen Arten, die im Sommer lästig werden können. Und bei ihnen gilt ganz recht: Nicht durchfüttern. Die anderen einheimischen Wespen suchen lediglich einen trockenen Unterschlupf in unserer Nähe.

Und trotz aller Ablenkungsmanöver ist es immer am Ratsamsten, süße Getränke abzudecken und gut darauf zu achten, was man sich in den Mund schiebt. Vorsicht ist auch geraten beim Ansprühen von Insekten. Das könnte auch einen gegenteiligen Effekt haben und die Insekten aggressiv stimmen. Dabei ist es nicht gesagt, dass nicht noch mehr „zur Hilfe“ eilen. Auf keinen Fall sollte man Wespen anblasen, dies bedeutet für sie höchste Alarmstufe. Zackig ausgeführte Bewegungen versetzen sie auch in Rage.

Am besten ist es, ruhig zu bleiben, die Augen schließen und warten, bis die Wespe gemerkt hat: Hier gibt's nichts zu holen und angegriffen werde ich auch nicht.

Die ehrenamtlichen Wespen- und Hornissenberater des ZAK wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten www.hymenoptera.de / www.nabu.de / www.aktion-wespen-schutz.de

Verantwortlich für den Text:
Helga Hertkorn, Hechingen